

Staatsarchiv

Hamburg

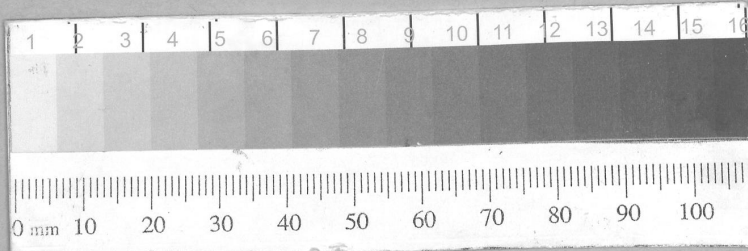
Signatur

314-15_F 2213

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2213



REGiS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 02225/9154-0, Fax: 02225/9154-23
Best.Nr.: 37598-HAM

F 2213
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Akte

für
Chaim Meier Schwarz
und
Frau Annie Schwarz

Lauenburg, Conradstr. 7.
Lauenburg.

Küblin (Polen)

F. A. Schwarz.

Chaim Meier Schwarz.

Frau Annie Schwarz

Nr. Küblin

Bearbeiter: F37
M. Polun

WINTER

Auswanderer:

Auswanderer: Ernst Louis Schwarz

Stamp Harley. Kowarske 1a 5
StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 1

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 1

I. Unterlagen:

1. Karteikarte:
2. Auswanderer-Fragebogen:
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte!)
5. U. B. Rammerei:
6. U. B. Reichsbank:
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut:
 - b) Schmuck:
 - c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. E. A. § 59?: *M. Klinge*
9. Mitteilung an ~~Offenverwaltungen~~ bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an *ohne g. k.*
a) ZSt. (Vordr.) ab am:
b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
b) Dego benachr. (Vordr.):
c) Dego Liste not.:
16. Schmutz (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
a) *St. 3*
St. Anwesen-Begehrier.
b) Antragst. benachr.: *15.7.20*

19. U. B. für den Paß
(Vordr. an K-Paßstelle): *im Bkntz*
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte: *H. Flüggen Sachgeb III*
20. Polizei. Dauerabmelfg.: *p. Dahn*
21. Passage-Papiere: *p. 8-29*
22. Paß/Pässe gesperrt ab: *p. 8-29*
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: *179.39.*
27. Sachgebiet & z. Kenntnis: *179.39.*
28. Nachricht an *2* zwecks Aufhebung der S. A.:
29. Bemerkungen:

Frau Anni Schwarz

Hamburg-Harburg 1, den 10.7.1939.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11

Gr. Burtah 31.

Uhrzeit 18.7.39

Hierdurch bitte ich um Erteilung einer Genehmigung zur Anschaffung der unten verzeichneten Kleidungsstücke in Ergänzung unserer verloren gegangenen Kleidung und Wäsche. Voraussichtlich wird ein Betrag von

RM 800.-- (in Worten) achthundert

erforderlich sein, die ich zur Abhebung aus dem bei Frau Klara Sara Linden, Hamburg-Harburg 1, Konradstr. 1a, befindlichen Barbetrag zu genehmigen bitte.

Zur Anschaffung sollen folgende Gegenstände kommen:

Für mich:

1 Wintermantel, ~~1 Sommerkleider~~, 1 Sommerkleider, 1 Winterkleider, 1 Kostüm, 1 P. Schuhe, 1 ~~Hauschuhe~~, 1 Bademantel, 1 ~~weisser Kittel~~, 3 bunte Kittel, 2 Pyjamas, 2 Hüftgürtel, 3 Garnituren, 6 Büstenhalter, 1 Morgenrock, 1 P. Ueberschuhe, 1 Schlafdecke,

Für meinen Mann:

1 Winterpaletot, 1 Sommermantel, 1 Anzug, 1 P. Schuhe, 1 P. ~~Hauschuhe~~, 2 Hüte, 3 Binder, 1 Bademantel, 1 Hausjacke, 3 Wäschekombinationen, 1 Pyjama, 2 Sportgürtel, 2 Hosenträger, 3 Polohenden, 1 P. Galoschen, 1 P. Rieker-Schuhe.

Hochachtungsvoll

Frau Anni Schwarz,
Konradstr. 1a. II.

11. JUL 1939

Lebst du noch Mark

Oh kor. -

ohne Gedanken.

Oh f.

*in der Liste
nirgendem!*

ALLGEMEINE TRANSPORTGESELLSCHAFT

VORM. GONDRAND & MANGILI M.B.H.

SITZ DER GESELLSCHAFT: BERLIN

Fernsprecher: 32 10 08
A B C Code 5th Ed. — Deutsche Sped.-Code
Gondrand Code

FILIALE HAMBURG

Postscheckk.: Hamburg 1960

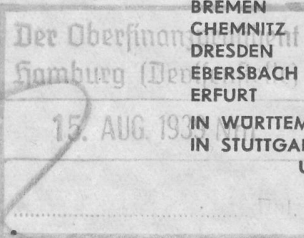
Bankkonto: Deutsche Bank
Filiale HamburgDRAHT-ANSCHRIFT: **ATEGE** FÜR ALLE FILIALEN

INTERNATIONALE TRANSPORTE — SPEZIAL-SAMMELVERKEHRE NACH UND VON DEM IN- UND AUSLANDE

Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili m. b. H.
Hamburg 1, Raboisen 40

FILIALEN:

AUE i. Sa.	FRANKFURT a. M.	MANNHEIM
BERLIN	FÜRTH i. B.	MÜNCHEN
BREMEN	HAGEN i. W.	NÜRNBERG
CHEMNITZ	KÖLN a. Rh.	SCHMALKALDEN
DRESDEN	KUFSTEIN (Tirol)	STETTIN
EBERSBACH i. Sa.	LEIPZIG	WILTHEN i. Sa.
ERFURT	LÜBECK	

IN WÜRTEMBERG: SCHWESTERUNTERNEHMEN MIT SITZ
IN STUTTGART UND FILIALEN IN CANNSTADT a. NECKAR
UND SCHWENNINGEN a. NECKARAn den
Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)Hamburg
Grosser Burstah

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

unser Zeichen:

Hamburg, am

391 A 4068

14.8.39

Al/Bu

Umzugsgut der Frau Anni Schwarz geb. Linden, Harburg 1, Conradstr. 1a II.

Mit dem Weiterversand des oben genannten Umzugsgutes sind wir beauftragt worden. Wir wurden heute benachrichtigt, dass angeblich von Ihnen ausser den in dem Umzugsgutverzeichnis aufgeführten 100 Positionen Auswanderergut separat ein Herren Winter- und ein Herren Sommerpaletot genehmigt sein sollte.

Da wir hierüber keine Unterlagen vorliegen haben, ersuchen wir Sie, uns eine Abschrift dieser Genehmigung zur Verfügung zustellen, bzw. uns die Ausfuhr dieser Waren für Frau Anni Schwarz zuzugestehen.

Heil Hitler !

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Gondrand & Mangili m. b. H.
Filiale Hamburg

*Telefonat in der
Antrag zurückgezogen,
da nicht beachtet,
ob die vord. 2 Teile
gegen den Antrag
vom 10.7.39 gekauft
worden sind.
(Nachweis !!)
21. AUG 1939*

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen Hamburger Spediteurbedingungen. — Für unsere Berechnung bilden die Grundlage die uns im Versandavis angegebenen Einzelheiten wie Inhalt, Gewicht, Maße usw. Ungerade Maße werden nach oben abgerundet. Versicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch gedeckt und auch nur als Vermittler, nicht als Versicherer. — Alle Versendungen werden von uns im Sinne des § 412 H.G.B. selbst vorgenommen. Bei Frachtübernahme basieren unsere Sätze auf dem heutigen Kurs der betreffenden Valuten. Frachten und sonstige Auslagen gelten als fällig mit dem Tage, an welchem wir sie entrichtet haben. Etwaige Währungsverluste gehen zu Lasten unseres Auftraggebers und sind uns voll zu ersetzen. Eine Reichsmark ist gleich dem amtlichen Berliner Preis von 1/2790 kg Feingold am Zahltag. Haverie-grosse vorbehalten. Etwaige Fehlgewichte oder Beschädigungen sind beim Empfang amtlich festzustellen, wenn Reklamationen Aussicht auf Erfolg haben sollen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg

Vordr. A 1 6000 6 39 D

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G
- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Anni Schwarz geb. Linden, Hamburg 27, Billhörner Röhrendamm
76

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 8. Juli 1939
Hö/Kr

Reichsbankhauptstelle
[Signature]

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

5
SIA HH/OFP 314-15 / F2213 / 5

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Chaim Meter Schwarz, Hamburg 27, Billhörner Röhrendamm 76
Alleininhaber der Fa. M. Schwarz, Hamburg 27, Billhörner Röhrendamm 76

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 8. Juli 1939

Hö/Kr

Reichsbankhauptstelle
[Handwritten signature]

Finanzamt (Finanzkasse) Hamburg-Süd
St.Nr.

Hamburg, 7. JUL 1939 193..

Ich bescheinige, daß Herr *Harval Schwarz, Ehechdl.*
mit Ehefrau *27 Bleichöner Allee*
..... Hamburg, Str.Nr. *7. 6*
keine - ~~folgende~~ - Steuerrückstände hat:



Carstensen

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
- K ä m m e r e i -
Steuerverwaltung

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 7

den

8. Juli 1989

Es wird hierdurch bescheinigt, daß

Herr

wohnhaft

Chaim Meir Schwarz
Hamburg, 27. Bille, Röhrendamm 76

heute für sich und seine Ehefrau einen Antrag auf Ausstellung
einer Unbedenklichkeitsbescheinigung gestellt hat.

Im Auftrage



x physischer Adress:
Hj. - Hamburg I
Konradstraße 72 II

R

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

StA HH/OF 314-15 / F2213 / 8
Hamburg, den 19. Juli 1939. 8

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

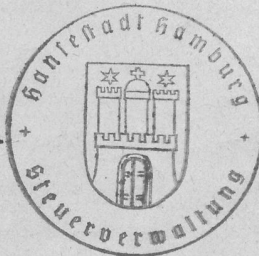
Herr Chaim Meier S c h w a r z, geb.am 6.Juli 1900,
und seine Ehefrau Anni geb.Linden, geb.am 19.Juli 1913,
früher wohnhaft in Hamburg 27, Billh.Röhrendamm 76,
jetzt in Hamburg-Harburg I, Konradstr.1a II,
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ~~im~~ sind.

Im Auftrage:

Herrn

Ch.M.Schwarz,

Hamburg-Harburg I,
Konradstr.1a II.



Auf Ihren Antrag vom 8.7.39.

Juwelier Hintze



HAMBURG 36 • JUNGFERNSTIEG 32

HAMBURGER HOF • FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 12. Juli 1939

*polnische Kaufangebote, wandern
aus*

Frau *nach Polen*
Anni Schwarz
Hamburg-Harburg 1
Konradstr. 1a II.

Paket Nr. 239

Nachstehende Schmucksachen habe ich verpackt und das Paket mit obiger Nummer und nebenstehendem Siegel versehen. Der Veräußerungswert dieser Stücke ist wie folgt:

<i>von dem Elfen</i>	1	gold. Damen-Arbanduhr	Rm. 10.-
	1	" Herren-Taschenuhr Nr. 92685	" 70.-
	1	silb. do	" 1.-
	1	gold. Uhrkette m. Schieber	" 28.-
	1	" Halskette	" 8.50
	1	" Armband	" 4.-
<i>Kaufpreis gekauft</i>	1	" Ring m. 1 Brillt.	" 60.-
<i>7 von dem</i>	1	" do m. div. Brillt.	" 100.-
	1	" do m. zerbr. Stein	" 3.25
	1	" Schlangenring 8 Krt.	" 1.50
	1	silb. Ring u. Anhänger	" 1.-
	1	Füllhalter m. Goldfeder	" 3.-
	1	Double-Uhrkette	" -.-

Rm. 290.25
=====

(Rm. Zweihundertneunzig 25/00).

Am Hintze

Einzelgenehmigung.

F 371 37414 / 29

Ne kinamen in busland

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

14. Juli 29

Im Auftrag

Y Junior F 37

1	10
2	10
3	10
4	10
5	10
6	10
7	10
8	10
9	10
10	10
11	10
12	10
13	10
14	10
15	10
16	10
17	10
18	10
19	10
20	10
21	10
22	10
23	10
24	10
25	10
26	10
27	10
28	10
29	10
30	10
31	10
32	10
33	10
34	10
35	10
36	10
37	10
38	10
39	10
40	10
41	10
42	10
43	10
44	10
45	10
46	10
47	10
48	10
49	10
50	10
51	10
52	10
53	10
54	10
55	10
56	10
57	10
58	10
59	10
60	10
61	10
62	10
63	10
64	10
65	10
66	10
67	10
68	10
69	10
70	10
71	10
72	10
73	10
74	10
75	10
76	10
77	10
78	10
79	10
80	10
81	10
82	10
83	10
84	10
85	10
86	10
87	10
88	10
89	10
90	10
91	10
92	10
93	10
94	10
95	10
96	10
97	10
98	10
99	10
100	10

250

Juwelier Hintze



HAMBURG 36 • JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF • FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 12. Juli 1939

Frau
Anni S c h w a r z
Hamburg-Harburg 1
Konradstr. 1a II. ---

Paket Nr. 240

Nachstehende Silber- und unechte Sachen habe ich
taxiert, verpackt und das Paket mit obiger Nummer und
nebenstehendem Siegel versehen:

9	silb. Esslöffel	
9	" " gabeln	
2	" " messer	
18	" Teelöffel	
2	" Leuchter	
2	" Becher	
1	" Serviettenring	
		insgesamt 1798 1790gr = Rm. 44.75
) Vierundvierzig 75/00 Rm).

Folgende unechte Sachen haben keinen Veräu-
ßerungswert:

7	unechte Esslöffel
12	" Essgabeln
12	" Essmesser
6	" Teelöffel.

Am Hintze

c/ Antragsstellen

Einzelgenehmigung

gemäß §. *57*

Dev.-Gef. v. 12.12.38

F *27/ 27414 / 29*

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung ^{über} von

Si kühn alleine im Ausland

Wie hierseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

14 Juli 39

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

4 Druck an F 32

J-1

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg-Harburg 1, den 12. Juli 1939.
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Genaue Anschrift:

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Grau Hani Schwarz
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des Ehemannes)

.....
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg-Harburg, den 12. 7. 39
 (Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle**in Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Genaue Anschrift:

 Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
 neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Herrn Frau Schwarz
 (Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des Ehemannes)

.....
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: *Chaim Meier Schwarz*
 b) genaue Anschrift: *Polen, Kasryn 2, Pl. Rejtana 10*
 c) Staatsangehörigkeit: *Polen*
 2. Geburtsdatum: *6. 7. 1900 in Kolonija (Polen)*
 3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jude
 4. Sind Sie ledig oder verheiratet? *verheiratet s. 1935.*
 5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:
 Ehefrau: *Hani geb. Linden* geb. am *19. 7. 1913*

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
 im Sinne des
 § 5 der Ersten
 Verordnung
 zum Reichs-
 bürgergesetz
 vom 14. No-
 vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? *Polen.*

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom bis *23. Herbst. 1935* in (Ort) *Hamburg*

Vom *24. Herbst. 35* bis *28. Okt. 1938* in (Ort) *Hamburg.*

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 *R.M.*

1937 *R.M.*

1938 *R.M.*

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *R.M.*

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck

R.M. bei Herrn Flügge,

2. Wertpapiere

R.M.

3. Hypotheken

R.M.

4. Rückkaufswert von Versicherungen

R.M.

5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an
Grundstücken (außer Hypotheken)

R.M.

6. Beteiligungen

R.M.

7. Sonstige Forderungen

R.M. bei Herrn Flügge

Gesamtsumme der Aktiven

R.M.

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (ein-
schließlich Reichsfluchtsteuer und Sühne-
zahlung)

R.M.

Mithin Gesamtvermögen

R.M.

Ort:

Hamburg,

Datum:

15. Juli 1939.

Frau Anna Schwarz.

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm
auswandernden Personen, soweit diese eigenes
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Shimon Meier Schwarz
 b) genaue Anschrift: Polen, Warszawa 2, Pl. Rejtana 1
 c) Staatsangehörigkeit: Polen.
 2. Geburtsdatum: 6. 7. 1900 in Kolonija (Polen)
 3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jude.
 4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet s. 1935.
 5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: Yudi geb. Linden geb. am 19. 7. 1913

1. Kind: _____ geb. am _____

2. Kind: _____ geb. am _____

Juden
 im Sinne des
 § 5 der Ersten
 Verordnung
 zum Reichs-
 bürgergesetz
 vom 14. No-
 vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? Polen.

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom _____ bis 23. Herbst 1935 in (Ort) Hamburg.Vom 24. Herbst 35 bis 28. Okt. 38 in (Ort) Hamburg.

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM1937 RM1938 RM9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

- | | |
|--|---------------|
| 1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck | R.M. <u>6</u> |
| 2. Wertpapiere | R.M. _____ |
| 3. Hypotheken | R.M. _____ |
| 4. Rückkaufswert von Versicherungen | R.M. _____ |
| 5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an
Grundstücken (außer Hypotheken) | R.M. _____ |
| 6. Beteiligungen | R.M. _____ |
| 7. Sonstige Forderungen | R.M. _____ |

Gesamtsumme der Aktiven R.M. _____

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)

R.M. _____

Mithin Gesamtvermögen R.M. _____

Ort: U. g.

Datum: 15. Juli 19 39

Paula Anna Schwarz
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm
auswandernden Personen, soweit diese eigenes
Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)
Frachtstückgut.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Frau Anni Schwarz, Hamburg-Harburg 1, Konradstr. 1a. II, zugleich für meinen
in diesen befindlichen Ehepartner: Herrn Walter Schwarz, Zbaszyna Polen.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II.	2	Damen - Futterunter- röcke	5.---	1938	verheiratet seit 1935.
2	II.	8	Headgaraituren	20.---	1935	
3	II.	2	Steppdecken	24.---	1935	
4	II.	6	Zierkissen	15.---	1935	
5	II.	4	4 Damen-Hüte	30.---	1937	Hochzeitsgeschenk
6	II.	2	Herren - Hüte	30.---	1937	
7	II.	1	P. Herren-Handschuhe	5.---	1938	
8	II.	2	P. Damen-Handschuhe	10.---	1937	
9	II.	2	weiss. Handchen	10.---	1935	
0	II.	2	weiss. Handchen	10.---	1935	
1	I	1	Badecape	2.---	1928	250 400
1	II	1	weisse Kravatte	1.---	1935	
2	II	2	Herren-Schleifen	2.---	1935	
3	"	8	Krawatten	15.---	1936-38	
4	"	13	Marco - Hosen	40.---	1936-38	
5	"	8	Normal - Hemden	25.---	"	
6	"	4	Normal-Hosen	10.---	"	
7	"	4	Kopfkissen	40.---	1935	
8	"	2	Ueberbetten	50.---	1935	Geschenk
9	"	4	Bustenhalter	10.---	1935	
20	"	2	Hüftgürtel	8.---	1936/37	
21	"	30	P. Damen - Strümpfe	30.---	1935-38	
22	"	1	Wärflasche	3.---	1938	
23	I	1	Metall-Bettstelle	25.---	1928	
24	I	1	Kleider-Schrank	20.---	1928	
25	II	4	Stühle	12.---	1938	
26	II	1	Bettumrandung	---	1935	Frs Kaffeeservice, 12 Pers. Porzellan f. 12 Pers. Keramik-Tassen
27	II	1	Herren-Fahrrad Lloyd	50.---	1934	
28	I	20	Gebetbücher u. andere	35.---	1936-38	
29	II	div.	Küchen- und Hausgerä- te, 12 Pers. Service f. 6 Pers. f.	100.---	1935	
30	I	1	Schachspiel	8.---	1930	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 ¹	II	1	elektrisches Bügeleisen	5.--	1935	
3 ²	I	1	Wecker	3.--	1932	
3 ³	I	1	Kostüm	10.--	1938	Handgepäck, angerogelt
3 ⁴	II	6	Blusen	25.--	1935-38	
3 ⁵	II	1	P. Ueberziehstrümpfe	1.50	1936	
3 ⁶	II	div.	Toilett-Artikel: Seife, Zahnpasta, etc.	15.--	1939	
3 ⁷	II	div.	Frisier-Artikel: Rasiermesser, etc.	10.--	1939	
3 ⁸	I	1	Tisch-Lampe	2.--	1931	
3 ⁹	II	1	Uhr, Chron.	5.50	1938	Handgepäck, and.?
4 ⁰	II	div.	Rasierzeug: Rasiermesser, etc.	5.--	1938/39	Hand
4 ¹	II	div.	Bilder (Fotografien)	-----		
4 ²	II		Haarkasten u. Haarschere	5.--	1938	
4 ³	II	1	Zylinder	15.--	1935	
4 ⁴	II	4	P. Damen-Schuhe	30.--	1936-38	
4 ⁵	II	1	P. Damen-Hausschuhe	4.--	1938	(P. Handgepäck)
4 ⁶	II	1	P. Geloschen	4.--	1938	
4 ⁷	II	2	P. Damen-Uberschuhe	11.--	1936-38	
4 ⁸	II	3	P. Herren -Hausschuhe	12.--	1934-38	
4 ⁹	II	2	Anzüge	160.--	1934-37	
5 ⁰	II	3	P. Herren-Schuhe	25.--	1935-38	
5 ¹	II	26	Bettlaken	110.--	1935	(Aussteuer)
5 ²	II	37	Bettbezüge	230.--	1935	"
5 ³	II	27	Kissenbezüge	80.--	1935	"
5 ⁴	II	75	Geschirrtücher	37.--	1935	"
5 ⁵	II	74	weisse Handtücher	70.--	1935	"
5 ⁶	DI	22	Frottiertücher	25.--	1935	"
5 ⁷	II	16	Tischdecken	50.--	1935	"
5 ⁸	II	12	Servietten	8.--	1935	"
5 ⁹	II	2	Frisier-Kittel	10.--	1936-38	
6 ⁰	II	3	Parade-Handtücher	10.--	1935	
6 ¹	II	3	Badelaken	15.--	1935	
6 ²	II	3	Fenster-Garnituren	30.--	1935	
6 ³	II	2	Schlafdecken	8.--	1935	
6 ⁴	II	36	Taschentücher	20.--	1935-38	
6 ⁵	II	10	Damen-Pyjamas	40.--	1935-38	
6 ⁶	II	5	Herren-Pyjamas	25.--	1935-38	
6 ⁷	II	7	kunst. Garnituren	20.--	1935	Aussteuer
6 ⁸	II	4	Damen-Nachtkleider	15.--	1935	"
6 ⁹	II	12	Damen-Kittel, bunt	60.--	1935-38	
7 ⁰	II	1	Damen-Strandanzug	5.--	1935	

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Frachtstückgut.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Frau Kunig Schwarz, Hamburg - Harburg i. Kowradstr. 1a, H. zugleich f. meinen in
Hamburg wohnenden Sohn, Herrn Meier Schwarz, Lützowstr. 10, Hamburg/Polen

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II	30	Ober-berm. Sporthemden	120,-	1935-38	
2	II	1	Herrn - Block Linnen	10,-	1936	
3	II	45	P. Herren - Socken	30,-	1935-38	
4	II	3	Damen - Pullover	15,-	1937	
5	II	1	Kleiderrock	8,-	1938	
6	II	5	Herrn - Interlok-Wäsche	15,-	1937/38	
7	II	1	Damen - Futtergarnitur	4,-	1938	
8	II	1	Herrn - Schal	1,-	1934	
9	II	1	Foto - Apparat. Pyra	4,-	1936	
10	II	1	Filetdecke	10,-	1935	
11	II	2	weisse Oberhemden	7,-	1935	
12	II	2	bunte Kaffeedecken	7,-	1935	
13	II	9	Damen - Strickschlüpfer	18,-	1936-38	
14	II	4	Damen - Mäntel	120,-	1936-38	
15	II	2	weisse - Kittel	12,-	1938	
16	II	2	Sportgürtel	3,-	1938	
17	II	1	Kleid	17,-	1938	
18	II	1	"	33,50	1939	
19	I	1	Lehrerbrunnenline }	25,-	1932	
20	II	1	kontinental kleines Fischbein	4,-	1933	
21	III	1	Anzug	177,-	1939	
22	III	1	P. Herren - Stiefel	20,90	1939	
23	III	1	Damen - Wintermantel	110,-	1939	
24	III	1	P. Damen - Schuhe		1939	
25	II	1	Lehrerbrunnenline	5,-	1933	
26	II	2	P. Socken - Halter	3,-	1937/38	
27	III	1	Kab. Koffer	58,80	1939	
28	III	1	Handkoffer	22,25	1939	
29	III	1	Kiste	8,-	1939	
30	I	3	ganz alte Koffer	10,-	1931	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4			Genehmigung	1-100.		
5			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.			
6			(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß			
7			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
8			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
9			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Längsgezeugs			
0			unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.			
1			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 62 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
2			Hamburg, den 15. Juli 29.			
3			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
4			(Devisenstelle)			
5			Im Auftrag			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Gran Hani Schwarz, Hamburg - Harburg i. Nordstr. 19. II. Anglerstr. 8. meinen in
 Colon befindet sich Hermann Stein hier Schwarz, Harburg i. Polenz 4

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II	1	P. Damen - Handtasche	4,-	1938	
2	II	1	Fintenkuli	6,-	1938	
3	II	2	Füllbleistifte	4,-	1938	
4	II	1	seid. Unterkleid	2,-	1937	angerogen.
5	II	1	seid. Schlüpfer	1,-	"	"
6	II	1	Handchen	1,-	"	"
7	II	1	Schreibpapier	0,50	1938	
8	II	1	Uhr, Chrono	6,-	1938	a. d. Hand
9	III	1	Bürstenhalter	1,95	1939	
10	III	1	Hüftgürtel	3,50	1939	
11	III	1	Kleid	12,50	1939	
12	III	1	P. Damen - Schuhe	13,20	1939	angerogen.
13	III	1	Bluse	12,60	1938	angerogen.
14	III	1	Zigarettenspitze	2,-	1938	
15	III	1	P. Damen - Bluse	5,-	1938	
16	III	1	Bluse	6,-	1938	
17	III	2	Nivea-Creme	1,80	1939	
18	III	2	Seichtwasser	8,-	1939	
19	III	2	Zahnbürsten	1,-	1939	
20	III	2	Zahnpasta	1,60	1939	
21	III	2	Seif. Toiletseife	1,50	1939	
22	III	3	P. seid. Strümpfe	3,-	1938	
23	III	1	P. Damen - Handtasche	2,50	1938	
24	III	1	" " - Brieftasche	1,50	1938	
25	III	1	Handkoffer	6,-	1938	
26	III	1	Handtasche	15,50	1939	
27	III	1	Handtasche	20,-	1938	
28	III	1	Handtasche	12,50	1939	
9						
0						

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4			Genehmigung			
5			Die Genehmigung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.			
6			(gemäß Nr.) in das Ausland wird gemäß			
7			des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
8			Die Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
9			Die Genehmigung ist eine Anordnung (Vgl. Abs. 1 Nr. 6 des Devisengesetzes).			
0			Hamburg, den 15. Juli 39			
1			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
2			(Devisenstelle)			
3			Im Auftrag			
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

(Beobachtung)
Der Oberstaatsanwalt Hamburg

F 37

Hamburg 19. Juli 29

1. ~~Der~~ Polizeibehörde Hamburg-Harburg

Lehr: Frau Henri Schwarz, Harburg, Pönnwitzer 12

Die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis
der Obigen endet mit dem 30. Juli 29 wird deshalb
beendet.

2. Zurück an F 37

J. t.

u

19.7.29
W. H. H.

19.7.29

II.

Versicherungsverkehr

1) Versicherungsnehmer

Allgemeine vertrauliche Erlasse

74/36 D.St. v. 18. 6. 36

— Ue.St. Dev.A 1/9567/36 II

Überweisung von Versicherungsleistungen an Auswanderer in Härtefällen.

Abschrift an Sachgebiet "F"

1298

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, 8. Juli 1939

Großer Burftab 31, Hindenburghaus / Fernsprecher: 36 10 03

E 4 / 130 / 39

Mit Postzustellungsurkunde!

U 25 / 2837 / 39

An

Frau Anni Schwarz geb. Linden,

Hamburg-HarburgKonradstraße 1a II.

1 Anlage!

Gemäß § 5 Abs. 1 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 stelle ich mit bindender Wirkung fest, daß Sie für die Devisenbewirtschaftung im gegenwärtigen Zeitpunkt Inländer sind. Diese Feststellung gilt längstens bis zum 18. Juli 1939.-

Gemäß § 59 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ordne ich ferner mit sofortiger Wirkung an, daß Sie über Ihre sämtlichen in- und ausländischen Vermögenswerte nur mit meiner Genehmigung unter obigem Aktenzeichen verfügen dürfen.

Verfügungen, die gegen diese Sicherungsanordnung verstoßen, sind nach § 64 Absatz 1 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 nichtig und werden gemäß § 69 Absatz 1. Ziffer 6 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 mit Gefängnis, in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren, sowie mit Geldstrafe bestraft.

Diese Anordnung erfolgt, weil Sie Jude/Jüdin sind und auszuwandern beabsichtigen. Nach den in letzter Zeit mit auswandernden Juden gemachten Erfahrungen ist es notwendig, Verfügungen über das Vermögen nur mit Genehmigung zuzulassen. Gegen

diese Sicherungsanordnung ist die Beschwerde an den Herrn Reichswirtschaftsminister, Berlin, gegeben. Die Beschwerde, die in doppelter Ausfertigung bei mir einzureichen ist, hat keine aufschiebende Wirkung. Etwaige durch diese Sicherungsanordnung entstehende Kosten haben Sie gemäß § 63 Absatz 1 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 zu tragen.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Sicherungsanordnung mache ich Ihnen zur Auflage, mir innerhalb einer Frist von 3 Tagen nach Empfang dieses Schreibens eine den anliegenden Richtlinien entsprechende Vermögensaufstellung auf meiner Dienststelle Zimmer 74 persönlich unter Vorlage Ihres Reisepasses und Ihrer polizeilichen Anmeldung einzureichen und zu unterschreiben. Die Vermögensaufstellung hat sich auch auf die Vermögenswerte Ihres in Polen verbliebenen Ehemannes Chaim Meier Schwarz und der Firma M. S. Schwarz, Hamburg 27, Billhorner Röhrendamm 76, zu erstrecken.

Innerhalb der gleichen Frist haben Sie Ihre und Ihres Ehemannes gesamten Schmuck- und Wertgegenstände ins Depot bei der Commerz- und Privat-Bank, Hamburg, zu geben. Der Depotschein ist mir mit der Vermögensaufstellung zusammen zwecks Einsichtnahme vorzulegen.

Die im Besitz von Frau Klara Sara Linden geb. Stapelfeld, Hamburg-Harburg, Konradstraße 1a II befindlichen RM 3.449.64 (Dreitausendviernundneunundvierzig 64/100 Reichsmark) sind von dieser bzw. von Ihnen sofort auf das Konto Nr. 2117 M. Schwarz bei der Commerz- und Privat-Bank Depositenkasse Billhorner Röhrendamm einzuzahlen. Die Bankquittung ist mir mit der einzureichenden Vermögensaufstellung zwecks Einsichtnahme vorzulegen.

Ferner weise ich Sie darauf hin, daß Ihr in Polen verbliebener Ehemann Chaim Meier Schwarz devisenrechtlich Ausländer ist. Zur Verfügung über seine gesamten in- und ausländischen Vermögenswerte bedarf es meiner ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

Betr. Ihren Antrag vom 8. Juli 1939:

Im Hinblick auf meine vorstehende Sicherungsanordnung und unter Ablehnung Ihres Antrages im Übrigen erteile ich die Genehmigung von Ihrem Banksparbuch Nr. 24620 bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg, Hamburg,

RM 100.- (Einhundert Reichsmark)

für Ihren Lebensunterhalt abzuheben. Der Betrag ist Ihnen zur Ihrer freien Verfügung auszusahlen.

Im Auftrag

gez.: Dr. Steinhauer

Hamburg Harburg 1, den 28. Juli 1939.

Konradstr., 1a.

20

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11
.....

Hiermit bitte ich um Erteilung der Genehmigung, das
beim Postscheckamt, Konto Nr, 74066 liegende Guthaben
in Hoehe von

RM 116.88 (hundertsechzehn 88)

.....

auf das "Liquidationskonto der polnischen Auswanderer,
Dresdner Bank, ^{Berlin} ueberweisen zu duerfen.

Hochachtungsvoll

Frau Paul Schwarz
1. Vorsitzende

Eingelagert	37	139
gemäß § 14/15		
Den 28.7.1939		

Wie umfänglich beantragt — genehmigt.
Diese Genehmigung verleiht nach einem Monat Ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Zur Auftrags

fitzinger Presse:

Frau Paul Schwarz

Zbaszyr / Tolun

Pl. Reykana 1

Mr. Skrzicki

Hamburg Harburg 1, den 28. Juli 1939.
Konradstr. 1a.

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11
.....

Hiermit bitte ich um Erteilung der Genehmigung, das
bei der Deutschen Bank und Disconto, Gesellschaft, Filiale
Hamburg, Banksparbuch Frau Anni Schwarz geb. Linden,
Nr. 24620 liegende Guthaben in Hoehe von

RM 545.37 (fuenfhundertfuenfundvierzig 37)

.....
auf das Liquidationskonto der polnischen Auswanderer,
Dresdner Bank, ^{Berlin} ~~Weber~~weisen zu duerfen.

Hochachtungsvoll

Frau Anni Schwarz

Einzelgenehmigung

gemäß §.....
Dev.-Gef. v. 12.12.38

F.....

Verfügung / Erwerb / Verfertigung / Zahlung ^{für} von

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

jüngste Lesse:

Frau Anni Schwarz

Łbarszyński / Polin

H. Heyfman

H. Spericki

Hamburg, Harburg 1, den 28. Juli 1939.

Konradstr. 1a.

22

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11
.....

Hiermit bitte ich um Erteilung der Genehmigung, das bei
der Commerz. und Privat, Bank, Depositen, Kasse
Billh. Roehrendamm, Nr. 2117, liegende Guthaben in Hoehe
von

RM 3.904.,, (dreitausendneunhundertvier)
.....

auf das Liquidationskonto der polnischen Auswanderer,
Dresdner Bank, ^{Berlin} ueberweisen zu duerfen.

Hochachtungsvoll

Frau Paul Schwarz

Einzelgenehmigung

gemäß §.....

Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung über
von

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

jetzige Herren:

Frau Paul Schwarz

Z baszyn / Polin

Pl. Reykawa 1

Mr. Skrzicki

14. SEP 1939

Fr. 8.

1. / Herrn W. Kaas, Kammung 36
 Hr. Bleichen Hof 78
 Herr. Frau Anna Schwarz, Polen.

2. / Anlagen

Anliegendem / Anträgen der Genam-
 fern vom 11.7.39 bzgl. Verfügung über
 Auswandererguthaben zwecks Über-
 reitung auf des Liquidationskonto
 der polnischen Auswanderer bei
 der Dresdener Bank, Berlin, vermag
 ich nichts zu entnehmen.

2. / an Fr. 8. (g.)

11.7.39
 16.7.39

13. SEP 1939

der Palästina Treuhand-Stelle die polizeiliche Dauerabmeldung nach dem Auslande und der palästinenfische Einreisefichtvermerk vorzulegen. Die Anweisung berechtigt zur Entgegennahme des Vorzeigegeldes bei der palästinenfischen Bank nur dann, wenn Sie sie persönlich vorlegen und durch eine Beschleunigung der Jewish Agency glaubhaft machen, daß Sie das Vorzeigegeld dauernd in Palästina festlegen werden.

Mit Rücksicht auf das geschilderte Verfahren ist es notwendig, daß Sie sich außer mit der Reichsbank auch mit der Palästina Treuhand-Stelle zur Beratung deutscher Juden G. m. b. H., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 218, nach Mitteilung Ihrer Vormerkungsnummer durch die Reichsbank in Verbindung setzen.

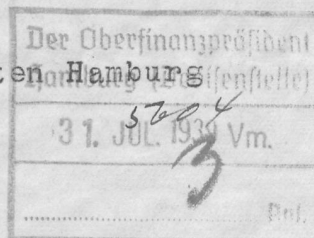
Frau Anni Schwarz

StA HH/OF 314-15 / F2213 / 24
Hamburg Harburg 1, den 30. Juli 1939.
Konradstr. 1a.

An den
Herrn Oberfinanzpraesidenten Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11

.....

Gr. Burstah 31.



Betr.: Antrag auf Errichtung des Liquidationskontos der
polnischen Auswanderer, Dresdner Bank,
Antrag vom 28. Juli 1939.

E4/130/39, U 25 / 2837/39.

Nach Mitteilung des Vertreters der Vermoegensrechte der pol-
nischen Staatsangehoerigen in Deutschland, Herrn Kazimierz
Pawlikowski, Berlin C 2, Koenigstr. 34/36, bin ich berech-
tigt, einen Antrag fuer den Transport unseres Umzugsgutes
ab polnische Grenze bis zum Bestimmungsort in Polen bei
der Devisenstelle einzureichen.

Dementsprechend bitte ich den Herrn Oberfinanzpraesidenten
um Erteilung der Genehmigung von

RM 150.,, fuer Transportkosten
5.,, fuer die von Herrn Pawlikowski berechneten
Schreibgebuehren und
7.50 fuer Unterschriften. Erklaerungen

.....

RM 162.50

....., von dem zu errichtenden Liquidationskonto.

Da ich Montag, den 31. ds. Mts. nach Polen zurueckkehre,
bitte ich, mir meine Post an meine Adresse = Zbaszyn 2/Polen,

Pl. Reytana 1 u/ Stezicki, zu senden.

.....

Hochachtungsvoll

Frau Anni Schwarz.

NB. Bemerken moechte ich noch, dass das Konto:
Chaim Meier Schwarz und Frau Anni geb. Linden lauten
muesste.

Handlung Hamburg, 1. d. 11. 1939.
Kontobuch, 1. d. 11. 1939.

Sept. 29

Herrn Anni Schwabe

~~1. d. 11. 1939~~
~~Handlung Hamburg, 1. d. 11. 1939.~~
~~Kontobuch, 1. d. 11. 1939.~~

An der
Herrn Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)
Hamburg 11
.....
Dr. Bräuer 31.

Best.: Auftrag zur Lieferung des Liquidationskontos der
polnischen Auswanderer, Dresdener Bank,
Anteil vom 28. April 1939.

RM 130/39, U 25 / 2837/39.

Nach Mitteilung des Vertreters der Vermögensrechte der polnischen Auswanderer in Deutschland, Herrn Kasimierz Pawlikowski, Berlin G 2, Königsplatz 34/36, bin ich bereit, einen Antrag auf den Transport meines Vermögens zu stellen, falls die polnische Grenze die zum Bestimmungsort in Polen bei der Devisenstelle einzuweisen.

Dementsprechend bitte ich den Herrn Oberfinanzpräsidenten um Erteilung der Genehmigung.

RM 150... für Transportkosten
5... für die von Herrn Pawlikowski beschriebenen
Schriftgebühren und
7.50 für Unterschriften, Einkassierungen

RM 162.50

..... von dem zu existierenden Liquidationskonto.

Da ich Monte, dem 31. d. Mts. nach Polen ausreizen möchte, bitte ich, mir meine Post an meine Adresse = Zbyszyn 2/Polen, zu senden.

Pl. Reytan 1 w/Steinicki, zu senden.
.....
Hochachtungsvoll

NB. Bemerken möchteten noch, dass das Konto:
Guttm. Meier Schwabe und Frau Anni Schwabe
muss sein.

14. SEP 1939

F28.

1/ Herrn W. Kaas Hamburg
 u. Heinrich Föppe
 Herr Frau Anna Schwarz, Solen.

Auf vorgenanntem Auftrag bezieht sich

~~Folgende~~ Ihnen mit, dass dem
 Antrage der Benannten vom
 30.7.39 bzgl. Begleichung von Transport-
 kosten für ~~Angewandte~~ ~~der~~ ~~zu~~ ~~unw.~~
 aus dem Liquidationskonto für
 polnische Auswanderer bei der
 Dresdener Bank, Berlin, g.g. nicht
 entsprochen werden kann.

2/ an F28 (2/9)

Alz R

13. SEP 1939

Ca

Diese Genehmigung berechtigt Herrn/Frau/Fräulein

die zum Erwerb des von der Reichsbank zuzuteilenden Vorzeigegeldes notwendigen Zahlungen einschließlich Zahlungen nach § 11 DevG. zu leisten.

Es ist notwendig, daß Sie sich unter Vorlage dieses Genehmigungsbescheides mit der Palästina Treuhand-Stelle zur Beratung deutscher Juden, Berlin SW. 68, Friedrichstraße 218, in Verbindung setzen. Die Gültigkeit dieser Genehmigung erlischt nach Ablauf von 6 Monaten vom heutigen Tage an gerechnet.

Im Auftrag:

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

30. August 1939
Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
30. AUG 1939
Hamburg. Aut.

An den

Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle)

Betr. Firma M. Schwarz.

Aktz. E 4/130/39.U 25.

An Honorgr habe ich die Bearbeitung dieser
Firma einschl., Porto für 138 Briefe, Spesen und Unkos-
ten 140,- Rm zu bekommen. Dieser Betrag soll von dem
Auswandererkonto bei der Deutschen Bank bezahlt werden.

Ich bitte um Genehmigung.

Heil Hitler !

E4/U25

1.9.39

an F
zuständigkeitshalber.

I. A.

Chaine Schwarz - Keier
Billhoornes Rohwend. 76
hängt zusammen
mit Frau Olga Sara
Linden Harburg.
Karlsruhe 10

728
1/ Auf Doppel

14. SEP 1939

14. 9. 39

Einzelnachrichtigung
gemäß §. 14/15
Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

728/78055/39
H. Böhm

Verfügung / Erwerb / Verfeindung / Zahlung ^{über} _{von}
Reich. 140,- (i/o.)

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2. g. d. a. H. in 728. (3.)

7. 9.

13. SEP 1939

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36

Große Bleichen 76-78

5. September 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Betr. Aktz. F. 28.

Hamburg.

Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76, Inh. Chaim Meier Schwarz.

Der laut Schreiben vom 24. August ds. Js. auf-
gegebene Betrag auf dem Konto bei der Commerz u. Privat Bank
Depositenkasse Billh. Brücknetser. in Höhe von 3.449,64 Rm
stimmt nicht, denn es kommt noch ein Betrag von 453,07 Rm
hinzu, sodaß der Saldo ----- 3.902,71 Rm
betrug.

Inzwischen sind nun 5 verschiedene Beträge
in Höhe von -----
eingegangen. Der Saldo beträgt heute

48,10 "
3.950,81 Rm.

Der Betrag von 453,07 Rm ist mir von der Bank
damals nicht mitaufgegeben.

Heil Hitler !

Haas.

Fr. 8.

14. SEP 1939

Sept. 39

1. / *Heimkehr genommen.*
2. / *an Fr. 8. (79.)*

F. A.

li

13. SEP 1939

Ca

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Verwaltungsamt

E4/130/39

Hamburg, d.

2. AUG 1939

M25/2837/39

bei anhängenden Vorgänge

den Sachgebiet "F"

zuständigkeits behörden weiteren Be-
auftrag und Verwaltung über auch.
Nicht die um Mitteilung, ob die polnische
Mittel aus Schwaben ausgewandert ist?
kann die Sicherungsanordnung

E4/130/39

M25/2837/39

vom 8. Juli 1939 auf-

gehoben werden?

Im Auftrag:

P. A.

zur Last.
Die Kosten dieser Sicherungsanordnung fallen gemäß § 3
der 9. Durchführungsverordnung zum Dev. Ges. vom 20.2.37 Ihnen
doch keine aufschiebende Wirkung.
ist - in doppelter Ausfertigung - bei mir einzureichen, hat je-
den Herrn Reichswirtschaftsminister gegeben. Die Beschwerde
Gegen diese Sicherungsanordnung ist die Beschwerde an
einzusetzen.
für sein/ihr Handelsgeschäft zu entziehen und einen Treuhänder
dem/den Genannten die Geschäftsführung und Vertretungsbezugnis
dernden Juden gemachten Erfahrungen ist es daher notwendig,
auszuwählen wird/werden. Nach den in letzter Zeit mit auswan-
Jude/n. Es ist damit zu rechnen, daß er/sie in nächster Zeit

ist/sind

Herr

G R Ü N D E .

R

Firma

Sicherungsanordnung.

Auf Grund von § 37a des Devisengesetzes vom 4. 2. 1935
in der Fassung des Gesetzes vom 1. 12. 1936 (RGBl. I S. 1000) ent-
ziehe ich Herrn

mit sofortiger Wirkung die Geschäftsführungs- und Vertretungs-
befugnis für die
Firma

Ich bestelle Herrn

zum alleinvertretungsberechtigten Treuhänder für die genannte
Firma mit der Aufgabe, das Geschäft im bisherigen Rahmen weiter-
zuführen und die Übernahme in arische Hände vorzubereiten. Ich
beauftragte und bevollmächtige den Treuhänder, die zur Erfül-
lung dieser Aufgabe erforderlichen Rechtshandlungen zu täti-
gen und für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Unberührt bleibt meine Sicherungsanordnung vom

Verfügungen, die gegen diese Sicherungsanordnung ver-
stoßen, sind nach § 38 S. 1 des Devisengesetzes vom 4. 2. 35
nichtig.

Zu widerhandlungen gegen diese Sicherungsanordnung sind
nach § 42 Abs. 1 Ziff. 8 Dev. Ges. vom 4. 2. 35 mit Gefängnis und
Geldstrafe, in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus und
Geldstrafe strafbar.

F 28.

- a/ Herrn W. Kaas Hbg 16, K. Kleinschen 76/77
- b/ Postbesuchamt Hamburg
Kont. Konto 74066
- c/ Deutsche Bank Fil. Hamburg
Kont. Bankguthaben 14620
- d/ Commerz- und Privatbank A. S. Hbg
Dep. H. Riell. Löbrendamm
- e/ Frau Clara Lore Linden, Hbg. Hamburg
Kont. 10
- f/ an Lore, E. und Anneliese
verh. A. E. 4/10/19 (22.5/28.7/19) - mit Karte!
Heim Meier Schwarz und dessen
Frau Anni Schwarz geb. Linden

zuletzt wohnhaft in

Hamburg, Lappberg 1
haben ^{ihren} Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

sind die genannten

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Seine Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bzw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

Im Auftrag

2/ an F. 8 (19. 1)

Einsetzen bei a/:
Sch. erwünsche, mir in möglichster
eine genaue Aufstellung sämtlicher
Vermögenswerte der
Genannten einzureichen.

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36

Große Bleichen 76-78

16. September 1939

An den

Oberfinanzpräsidenten

(Devisenstelle)

Betr. M. Schwarz.

Hamburg.

F. 28.

Einliegend sende ich Ihnen die Genehmigung für die Auszahlung von 140,- Rm an mich für Honorar. Dieser Betrag sollte von dem Auswandererkonto bei der Deutschen Bank ausgezahlt werden, da aber das Konto bei der Deutschen Bank auf den Namen Anni Schwarz lautet, so kann dieses Geld von diesem Konto nicht gezahlt werden. Ich bitte höfl. die Auszahlung von dem Auswandererkonto bei der Commerz u. Privat Bank Depositenkasse Brückenstr. zu genehmigen und entsprechend zu ändern.

Gleichzeitig teile ich Ihnen mit, daß der Betrag von 565,26 Rm laut meinem Schreiben vom 24. August ds. Js., von dem Vermögen der Firma M. Schwarz abgezogen werden muß, da ich über dieses Konto nicht verfügen kann.

Heil Hitler !

W. Haas

erl. 18/9.

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

18. September 1939
Hamburg (Devisenstelle)
19. SEP. 1939 Vm.
Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)Aktz. F. 28.Hamburg.

Betr. Firma M. Schwarz Inh. Chaim Meier Schwarz
und dessen Ehefrau Anni Schwarz geb. Linden.

Auf Ihre Zuschrift vom 15.ds.Mts. gebe ich Ihnen
hiermit eine Vermögensaufstellung über obige Personen.

- ✓ Das Auswandererkonto der Fa. M. Schwarz beträgt
bei der Commerz u-Privatbank Depk.Brückenstr. 3.857,01 RM
 - ✓ Das Postscheckkonto Nr.74066 beträgt ----- 116,63 "
 - ✓ Die Außenstände dieser Fa. betragen ----- 5.016,86 "
 - ✓ Als uneinbringliche Außenstände sind angegeb. 722,94 "
- 9.713,44 RM
=====

- ✓ Frau Anni Schwarz hat bei der
Deutschen Bank ein Konto in Höhe von ----- 565,26 RM
=====

Ferner soll Frau Anni Schwarz noch Schmucksachen
in Höhe von ca - - - - - 800,-Rm
haben.
Wo sich diese befinden weiß ich nicht, dieselben wurden
von dem Juwelier Otto Hintze geschätzt.

- ✓ Eine Aufstellung über die einzelnen Schuldner der Fa.
M. Schwarz, gab ich Ihnen bereits am 14.ds.Mts.

Heil Hitler !

3

W. Haas

Schmuck
ist am
14.7.39 frei-
gegeben!

ALLGEMEINE TRANSPORTGESELLSCHAFT

StA HH/OPF 314-15 / F2213 / 32

Fernsprecher: 32 10 08
A B C Code 5th Ed. — Deutsche Sped.-Code
Gondrand Code

VORM. GONDRAND & MANGILI M.B.H.
SITZ DER GESELLSCHAFT: BERLIN
FILIALE HAMBURG

Postscheckk.: Hamburg 1960
Bankkonto: Deutsche Bank
Filiale Hamburg

DRAHT-ANSCHRIFT: **ATEGE** FÜR ALLE FILIALEN

INTERNATIONALE TRANSPORTE — SPEZIAL-SAMMELVERKEHRE NACH UND VON DEM IN- UND AUSLANDE

Allgemeine Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili m. b. H.
Hamburg 1, Raboisen 40

Titl.
Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg
Grosser Burstah

Hamburg (Devisenstelle)
24. AUG.
FILIALEN:

AUE i. Sa.	FRANKFURT a. M.	MANNHEIM
BERLIN	FERTH i. B.	MÜNCHEN
BREMEN n.	HAGEN i. W.	NÜRNBERG
CHEMNITZ	KÖLN a. Rh.	SCHMALKALDEN
DRESDEN	KUFSTEIN (Tirol)	STETTIN
EBERSBACH i. Sa.	LEIPZIG	WILTHEN i. Sa.
ERFURT	LOBECK	

IN WÜRTTEMBERG: SCHWESTERUNTERNEHMEN MIT SITZ
IN STUTTGART UND FILIALEN IN CANNSTADT a. NECKAR
UND SCHWENNINGEN a. NECKAR

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

unser Zeichen:

Hamburg, am

391 A 4068
Hei/Kl

23.8.39

Uns. Schreiben vom 14.d.M.

Umzugsgut der Frau Anni Schwarz, geb. Linden,
Hamburg-Harburg 1, Conradstr. 1a II.

Wir nehmen Bezug auf unser oben angeführtes Schreiben. Inzwischen ging uns von Frau Schwarz beiliegende Original-Karte zu. Wie hieraus hervorgeht, soll sich der Herren-Winter- und der-Sommer-Paletot bei dem Umzugsgut befinden. Dagegen sollen diese Sachen versehentlich nicht auf der Liste angegeben sein.

Wir bitten um Mitteilung, ob die Ausfuhr dieser beiden Sachen trotzdem genehmigt wird oder nicht.

Heil Hitler !

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Gondrand & Mangili m.b.H.
Filiale Hamburg

1 Anlage

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen Hamburger Spediteurbedingungen. — Für unsere Berechnung bilden die Grundlage die uns im Versandavis aufgegebenen Einzelheiten wie Inhalt, Gewicht, Maße usw. Ungerade Maße werden nach oben abgerundet. Versicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch gedeckt und auch nur als Vermittler, nicht als Versicherer. — Alle Versendungen werden von uns im Sinne des § 412 H.G.B. selbst vorgenommen. Bei Frachtübernahme basieren unsere Sätze auf dem heutigen Kurs der betreffenden Valuten. Frachten und sonstige Auslagen gelten als fällig mit dem Tage, an welchem wir sie entrichtet haben. Etwaige Währungsverluste gehen zu Lasten unseres Auftraggebers und sind uns voll zu ersetzen. Eine Reichsmark ist gleich dem amtlichen Berliner Preis von 1/2790 kg Feingold am Zahltag. Haverie-grosse vorbehalten. Etwaige Fehlgewichte oder Beschädigungen sind beim Empfang amtlich festzustellen, wenn Reklamationen Aussicht auf Erfolg haben sollen. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg

Vordr. A 1 6000 6 39 D

Fz8.

14. SEP 1939

Sept. 39

1./ An Einsender:

Recht. Frau Annie Schwarz, Tolen.

Auf den Antrag 391 A 4068 lei/kl
vom 13.8.39. teile ich mit, dass
ich bzgl. der Versendung des
Unzugängliches für die Benannte
nach Tolen g.g. nicht zu
entscheiden vermag.

2./ an Fz8 (19.)

F. A.

13. SEP 1939



StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 33

Postkarte

mit Antwortkarte



Absender: Frau Anna Schwarz
Lublin / Polen,
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Nowa 23 / 19 24. Nathaus
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtviertel od. Postschließfachnummer

Herrn Albinus
Allgemeine Transport-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Hamburg 1
Raboisien 40.
(Nienburg)

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stadtviertel oder Postschließfachnummer

Betrifft: Ihr Schreiben v. 14.8.39 Lublin, den 18. 8. 39.
Zeichen: 391 A 40 68 Al/Bu.

Der Herren-Winterpaletot und Sommerpaletot befinden sich bei unserem Warengut, ist jedoch versehentlich nicht auf der Liste. Die Unterlagen befinden sich irgendwo in unserem Warengut und ich bin daher leider nicht in der Lage, Ihnen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, bitte Sie daher nochmals höflich sich mit der Devisensstelle in Verbindung zu setzen, da auch dort die Unterlagen vorhanden sind, desgleichen bei der Commerz n. Privat Bank, Filiale Bülh. Röhrendamm 76. Diese beiden Teile befinden sich unter den bereits bewilligten Vorauszahlungen seitens der Devisensstelle, daher ist es sicherlich möglich, dieses festzustellen. (Auser diesen beiden, Wintermantel n. Sommermantel, ist nämlich ein solcher nicht vorhanden). Ich hoffe, dass Sie dieser meiner Bitte nachkommen können, da es sich hier lediglich um ein Versehen handelt.

für Ihre Bemerkungen im voraus meinen allerherzlichsten Dank. Hochachtungsvoll Hans Schwarz

25. SEP 1939

Sept. 39 384

F28.

1. / Herrn Haldenbauer
zur Aufnahme der nicht
entwerteten Marke.

Ankn. II/322 257

2. / an F28 (Vg.)

J.P.A.

21. SEP 1939

25. 11. 39

**Der Präsident
des Landesfinanzamts Hamburg
(Devisenstelle)**

Hamburg 11, den 1936
Gr. Bursch 31, (Hindenburghaus)
Fernsprecher: 31 20 03

Sachgebiet: F

Bearbeiter:

Auf den Antrag vom

Anl.

An

Genehmigungsbescheid.

Auf den Antrag vom erteile ich hierdurch

Herrn/Frau/Fräulein

die Genehmigung zum Erwerb und zur Ausfuhr ausländischer Zahlungsmittel im Gegenwert von

LP zwecks Auswanderung nach Palästina mit

W. HAASFernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24**HAMBURG 36**

Große Bleichen 76-78

14. September 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle)Betr. Firma M. Schwarz.Aktz. F. 28.

15. SEP. 1939 Vm.

Hamburg.

Einliegend sende ich Ihnen in doppelter
Ausfertigung eine Aufstellung über die Schuldner der Firma
M. Schwarz, Billh. Damm 76.

Ich bitte höfl. um Genehmigung, dass ich
diese Beträge kassieren, bzw. diese auf das Chas. M. Schwarz
bei der Commerz & Privatbank Depositenkasse Brückenstr. einge-
zahlt werden dürfen.

Aufgabe über die gezahlten Beträge lasse
ich jeweils folgen.

Heil Hitler!

W. Haas

T28.

25. SEP 1939

1/ Auf Doppel an Einsender

Einzelgenehmigung

gemäß § 14 IV

Dev.-Ges. v. 12. 12. 38

F 48/79070/39
IV Solen

Der Oberfinanzpr
(Dev)

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über
von

Laufung und Entgegennahme
der Schuldbeiträge und Weiter-
leitung auf das Auswärtigen-
sperkonto. Wenn der Antrag bei der Kammer
wie umfänglich beantragt — genehmigt. (Praktisch H. Hamburg)
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.
Zu machen Ihnen zur Auflage, mir
monatlich eine Aufstellung hierüber
einzureichen.

Hamburg, den 25. SEP 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devienstelle)

Zm Auftrag

2. / an T28 / w / klassisch

Der Oberfinanzpr
(Dev)

F. G.
H

Gültigkeit verlängert bis
Zm Auftrag

PR

ab 1. 12. 40.

W. Haas. 35 01 54
oder 55 40 24

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 36
Hbg., den 14. Sept. 1939
Gr. Bleichen 76.

<u>Aktz. F. 28.</u>	<u>Außenstände der Firma: M. Schwarz.</u>	<u>Aktz. F. 28.</u>
Althaus Wil.	Ausschl. Elbdeich 74	RM. 3.25
Adamczyk J.	Grossmannstr. 67.	" 8.51
Ahlf G.	Heidenkampsweg 154.	" 2.75
Braun G.	Lindleystr. 32/34	" 11.45
Boose Fr.	Hardenstr. 5	" 29.-
Burmester O.	Nagelsweg 99	" 4.75
Burmester O.	Vierländerstr. 89	" 26.25
Behnken K.	Grünerdeich 143	" 3.-
Buss A.	Stresowstr. 103 Hs. 3	" 2.50
Dowowski A.	Vierländerstr. 239.	" 83.65
Dehn B.	Wendenstr. 96 b/Flink	" 9.50
Diercksen H.	Billstr. 80	" 10.-
Diebner	Reginenstr. 21.	" 3.50
Dörling A.	Billh. Röhrendamm 230.	" 31.60
Dzionk F.	Hardenstr. 36	" 2.-
Erichsen	Billh. Canalstr.	" 20.90
Eggert D.	" "	" 1.-
Engel Karl	Billw. Neuerdeich 347	" 41.25
Ernst J.	Ausschläger Allée 13 Hs.2	" 24.50
Fick	Stresowstr. 109.Hs.2	" 117.80
Flügge J.	Grossmannstr. 95	" 12.15
Gäfke F.	Wendenstr. 56	" 159.35
Gothmann J.	Marckmannstr. 43	" 2.-
Götz O.	Stresowstr. 89	" 10 5.-
Gaiot G.	Reginenstr. 6	" 65.70
Grünewald A.	Hammerdeich 27	" 7.70
Güssow A.	Süderstr. 337	" 5.20
Gandeböhm M.	Billh. Röhrendamm 169.	" 12.
Gohle E.	Billh. Röhrendamm 203	" 61.-

Gohle S.	Billh. Röhrendamm	RM.	7.50
Hackmann Fr.	Hardenstr. 54	"	73.80
Huch Fr.	Marckmannstr. 58	"	78.90
Hirck G.	Reginenstr. 38	"	2.55
X Huch E.	Billh. Canalstr. 53	"	34.00
Hakemann Herm.	Marckmannstr. 44	"	95.65
Huhn M.	Hardenstr. 68.	"	5.-
Hassforter K.	Stresowstr. 51	"	12.50
Harbst. Fr.	Hardenstr. 23	"	19.65
Horlbogen	Schadesweg 30	"	13.40
Jansen R.	Süderstr. 144.Hs.4	"	7.85
Hagusch R.	Billw. Neuerdeich 261	"	10.99
Kause A.	Billh. Canalstr. 48.Hs.2	"	98.75
Kupper K.	Stresowstr. 100	"	11.75
X Kowalewski G.	Lindleystr. 41	"	36.-
X " " Z	" " "	"	8.35
Karus B.	Hammerbrockstr. 53	"	70.10
Klapprodt K.	Billw. Neuedeich 173	"	31.35
Klatt J.	Billh. Deich 21	"	44.15
Klitsch P.	Marckmannstr. 150	"	48.75
Knittel K.	Billh. Röhrendamm 120	"	25.-
X Knutzen B.	Grusowstr. Parz. 161	"	28.30
Lüdcke. A.	Körner Papenstr. 109	"	32.75
Kortylak H. Bt	Billh. Röhrendamm 228 Hs. B.	"	5.50
Krakovski H.	Stresowstr. 38	"	23.70
Lemandski F.	Hardenstr. 81.	"	136.40
Lieder M.	" " 63	"	166.-
Lembke R.	Stresowstr. 86	"	21.50
X Laage P.	Glinde ü. Bergedorf	"	84.35
Mund Heinrich	Vierländerstr. 110	"	47.55
Meissner C.	Stresowstr. 46 Hs. B.	"	82,35
Mamerow H.	Billw. Neuedeich 222	"	56,34

Blatt 2. Firma M. Schwarz.

Mull E.	Hardenstr. 54	RM.	40.-
Meyer W.	Reginenstr. 12. Hs. 1.	"	94.40
Melzer H.	Hasselbrockstr. 76	"	181.25
Mulzow J.	Esplanade 23	"	13.75
Melzer K.	Wendenstr. 346	"	114.13
Meincke E.	Billh. Röhrendamm 232 Hs. 1.	"	26.-
Mamerow E.	Stresowstr. 98	"	22.-
Mass M.	Ausschlägerallée 131	"	18.-
Mass Alb.	Hardenstr. 15 pt.	"	64.60
Notzke A.	Reginenstr. 16	"	5.35
Neugebauer K.	Stresowstr. 48	"	32.20
Niendorf J.	Grossmannstr. 16	"	6.70
Niemann W.	Kruppstr. Parz. 315	"	15.40
Nickel B.	Eulenkamp 48	"	14.50
Nibbe G.	Billh. Canalstr. 47	"	16.05
Osewald K.	Ausschlägerallée 89	"	13.20
Oelke O.	" " Billdeich 55	"	67.70
Ohnesorge W.	Grossmannstr. 17	"	18.50
Prüss H.	Billh. Canalstr. 48 Hs.1.	"	44.50
Ploog E.	Gothenstr. 2	"	44.-
Picker B.	Reginenstr. 2 b. Voigt.	"	144.60
Pieper R.	Billw. Neudeich 347	"	112.18
Reese K.	Olgastr. 12	"	14.65
Rautenkrantz	Thüringerstr. 69	"	11.-
Reinke E.	Stresowstr. 115	"	64.95
Rozynski J.	Hammerdeich 157	"	8.25
Sohmann H.	Jdastr. 16.Hs. 1	"	90.-
Sczodrowski M.	Billh. Mühlenweg 3 ptr.	"	8.50
Sprekels J.	Freihafenstr.7	"	2.83
Sprenger J.	Winterhuderweg 8/10	"	120.85
Schmidtke K.	Stresowstr. 92 Hs 4.	"	18.65

4

Schulz A. Frau	Reginenstr. 17 Hs.2	RM. 166.25
Schult Otto	Vierländerstr. 58	" 6.70
Schwemer H.	Hammerdeich 15	" 69.55
Schulenburg W.	Billh. Röhrendamm 169	" 4.25
X Scholtz G.	" Deich 31 Hs. 1	" 20.65
X Schwemer Luise	Friedenstr. 39	" 77.85
Schulze W.	Hammerbrookstr. 50 Hs.2	" 75.55
Schüler Fr.	Wendenstr. 80 Hs. 10	" 58.-
Schewe E.	Hammerdeich 155	" 5.-
Schacht F.	Sonninstr. 108	" 26.-
X Steffen B.	Vierländerstr. 89	" 24.-
Starck A.	Süderstr. 144 ptr.	" 13.50
Stange M.	Marckmannstr. 176 K.	" 5.40
Stadermann A,	Reginenstr. 16	" 45.-
Tank H.	Sieldeich 4	" 9.25
Thiedemann P.	Billh. Mühlenweg 3.	" 28.85
X Thamsen W.	" Röhrendamm	" 5.55
X Tipke F.	Vierländerstr. 43	" 10.75
Trinkaus M. Frau	Billh. Röhrendamm 81 Hs.2	" 145.-
Vieregge J.	Vierländerstr. 48.ptr.	" 9.-
Vollrath J.	Hardenstr. 37	" 20.35
X Vieregge W.	Ausschläger Billdeich 48	" 164.75
Wahle W.	Nieburgstr. 25	" 9.-
Waltz O.	Hardenstr. 15.	" 7.75
Waterstrat A. Frau	Ausschlägerweg 81	" 6.-
Wende W.	Ewaldsweg 16	" 7.-
Werner W.	Billh. Röhrendamm 223	" 27.95
X Wesche H.	Bullerdeich 26	" 6.15
Wexenberger	Grossmannstr. 16	" 12.50
Wilken H.	Sachsenstr. 27	" 29.-
X Winkler W.	Schadesweg 14	" 22.-
Winkler Os.	Sorbenstr. 45	"

Der Oberfinanzpräsident
(Deißenhof)

Der Oberfinanzpräsident
(Deißenhof)

Blatt 3 .Firma M. Schwarz.

Wisniewski G.	Marckmannstr. 176	RM.	2.-
Wittenberg G.	Amsinckstr. 57	"	10.99
Wolff G.	Hardenstr. 8.	"	60.75
^{A Hamburg} Wulff E.	Billh. Röhrendamm 167	"	38.75
^(de) Wendt W.	Hardenstr. 37	"	10.55

Folgende Beträge sind als uneinbringlich mir aufgegeben.

X Lange Frau	Süderstr. 170	RM.	106.12
Netzow Georg	Farmsen Immenkamp 10	"	25.93
Lindemann H.	Marckmannstr. 26	"	15.50
Pagel Fr.	Hardenstr. 10	"	4.50
^{sent Hamburg} Pens Karl	Stresowstr. 92	"	6.20
^(de) Wenzel L.	Süderstr. 87 Hs. 5	"	13.50
Zacharias H.	Bankstr. 202	"	34.-
X Meins H.	Hornerlandstr. 314	"	4.-
Struss. Oskar	Süderstr. 185	"	18.80
Schönbeck Fr.	Norderdeich 30	"	14.-
Melzer E.	Steinbeckerstr. 37.	"	13.35
Krogmann W.	Billh. Röhrendamm 126	"	3.50
Kalbe K.	Süderstr. 51	"	5.-
Junge Sofie	Billh. Röhrendamm 128	"	12.-
Hinkelmann E.	Thüringerstr. 79.	"	10.-
X Husfeld W.	Ausschlägerallée 89	"	20.10
Jass Aug.	Stresowstr. 71	"	41.70
Junge	Billh. Röhrendamm 228	"	17.45
Junge G.		"	
Ahrendt Robert	Sachsenstr. 27	"	1.35
X Buchholz W.	Danzigerstr. 50	"	26.45
Bommie Heinrich	Hammerbrookstr. 53	"	2.75
X Beier Wilhelm	Reginenstr. 28	"	2.90
X Baake O.	Stresowstr. 27	"	91.85
X Brockmüller K.	Fährstrasse 25	"	13.15

(01)

Damm. Friedr.	Stresowstr. 95	Rm.	44.-
X Dombnicki Fr.	Billh. Deich 25	"	1.-
X Engel A.	Hardenstr. 15	"	3.11
Gaafke J.	Wendenstr. 56	"	5.30
Garbers H.	Grossmannstr. 4.	"	1.50
X Geffert P.	Stresowstr. 109	"	10.25
Giggel W.	Billstr. 91	"	38.-
Heinert	Stresowstr. 88	"	4.78
Helling Paul	Billh. Canalstr. 48	"	36.85
Haake A.	" Röhrendamm 64	"	9.60
Hinzmann E.	Marckmannstr. 52	"	17.95

Ich bitte um Genehmigung, dass die aufgeführten Schuldner die Beträge an mich bezahlen dürfen, damit ich die Gelder auf das Auswandererkonto bei der Commerz & Privat Bank Depositenkasse Brückenstr. einzahlen kann, oder, dass die Schuldner die Gelder direkt auf das Auswandererkonto bezahlen.

Hierdurch erledigt sich mein Schreiben vom 23 August ds.Js.

Die mit einem roten Kreuz versehenen Namen, sind als unbekannt verzogen zurück gekommen.

Heil Hitler !

W. Haas

209
- 936 -
E4 / 120 / 39
1125 / 2837 / 39

Hamburg, d. 26. SEP 1939

bei anliegenden Vorgänge

dem Sachgebiet "F"

Zuständigkeits halten für weiteren Bearbeitung
und Verwaltung übersandt.

Der polnische Consul General Herr Schwarz, welcher
der Firma H. Schwarz und seine Ehefrau Anna
Schwarz geb. Fischer sind H. Mitwirkung des
Sachgebietes "F" vom 21. Juli 1939 angewandt.

P. A.

26. SEP 1939

An

in

Anschrift

Beschlagnahmemitteilung

Die nachstehend bezeichneten Gegenstände werden — auf Anordnung de..... Dienststelle

— da Gefahr im Verzuge ist — auf Grund von
§ 94 der Strafprozeßordnung, § 430 der Reichsabgabenordnung beschlagnahmt:

— Die Gegenstände gelten als „in Beschlag genommen“ im Sinne des § 137 des Reichsstrafgesetzbuchs. Arrestbruch ist also strafbar.

§ 137 StGB lautet:

„Wer Sachen, welche durch die zuständigen Behörden oder Beamten gepfändet oder in Beschlag genommen worden sind, vorsätzlich bei Seite schafft, zerstört oder in anderer Weise der Verstrickung ganz oder teilweise entzieht, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.“ —

— Die Gegenstände werden an..... Dienststelle
abgeliefert werden. —

Stempel

Unterschrift (Name, Amtsbez)

Empfang der Urschrift auf der Durchschrift befähigen lassen!

Durchschreiben!

Bei Zurücklassung der beschlagnahmten Gegenstände

Bei Mitnahme der beschlagnahmten Gegenstände

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36 24. August 1939
Große Bleichen 76-78

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Deutsche Devisenstelle)

24. AUG. 1939 Vm.

Hamburg.

Betr. Firma M. Schwarz.

Aktz. E 4/130/39.U 25.

Bei der Übernahme der verschiedenen Kontos
habe ich festgestellt daß:
bei der Commerz-u.-Privat-Bank Depositenkasse
Brückenstr. ----- 3.449,64 Rm
Auswandererkonto bei der Deutschen
Bank ----- 565,26 "
Auf dem Postscheckkonto Nr. 74 066 ----- 116,63 "
im ganzen also ----- 4.131,53 Rm
=====

stehen.

Heil Hitler !

W. Haas!

*M. Schwarz
(früher: akt. u. priv.
Bank)*

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36

Große Bleichen 76-78

23. August 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

24. AUG. 1939 Vm.

Hamburg.

Betr. Firma M. Schwarz.

Aktz. E 4 /130/39. U 25.

Diese Firma, dessen Treuhänder ich bin hat
noch 137 Schuldner im Betrage von 5,111,16 Rm.

Ich bitte um Genehmigung, daß ich diese
Schuldner auffordern darf, die einzelnen Beträge,
welche ich habe, auf das Auswandererkonto bei der
Commerz u. Privat-Bank Depositenkasse Brückenstr.
einzahlen zu dürfen.

Heil Hitler !

M. Haas

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

23. August 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Betr. Firma M. Schwarz.

Hamburg.

Aktz. E 4 /130/39. U 25.

Diese Firma, dessen Treuhänder ich bin hat
noch 137 Schuldner im Betrage von 5.111,16 Rm.
Ich bitte um Genehmigung, daß ich diese
Schuldner auffordern darf, die einzelnen Beträge,
welche ich habe, auf das Auswandererkonto bei der
Commerz u. Privat-Bank Depositenkasse Brückenstr.
einzahlen zu dürfen.

Heil Hitler !

W. Haas

F 18.

Hamburg 11, den 3. OKT 1939 *Sept. 1939* 43

Betr. Auswanderung

Armin Schwarz

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.

2) Paß/Pässe gesperrt d. 7. 8. 39.

3) Statistik erl.

4) Kartei notiert

5) Sachgebiet J zur Kenntnis

6) zdA. b.F/Ausw.

Armin Schwarz

I. A.

26. SEP 1939

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36 2. Oktober 39.
Große Bleichen 76-78

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.

Der Oberfinanzstelle)

Hamburg (Devisenstelle)

2. OKT. 1939 Nm.

Anl.

Hamburg.

Aktz. 28

Betrifft Firma M. Schwarz.

Von dieser Firma habe ich ein Honorar ,einschl. Por-
ti, Spesen und sonstigen Unkosten RM.165.- zu bekommen.
Dieser Betrag soll von dem Anwandererkonto bei der Com-
merz und Privatbank Depositenkasse, Brückenstr. bezahlt
werden.

Ich bitte höfl. um Genehmigung.

Heil Hitler!

W. Haas

128.

5. OKT 1939

Phosor 39

1. Auf Doppel:

Einzelgenehmigung

gemäß S. 14/15
Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

F 28/78109/39

Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung ^{über} von

Rm. 165,- (i/w.)

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit,

Hamburg, den

5. OKT 1939

Dr. Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2. g. d. a. F. / Akte Anni Schwarz

F. a.

4. OKT 1939

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

3. Oktober 1939

- 3. OKT. 1939 Nm.

Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)Hamburg.
=====Aktz F. 28.Betr. Firma M. Schwarz.

Bis zum 30 September ds. Js. sind für die Firma
M. Schwarz, Hamburg, Billh. Bamm 76 im ganzen RM. 119,30
eingegangen und auf das Auswandererkonto Chaim Meier
Schwarz, bei der Commerz & Privat Bank Depositenkasse
Hamburg, Brückenstr. eingezahlt.

Eine genaue Aufstellung über die eingezahlten Beträge
führt auf der Rückseite dieses Briefes auf.

Heil Hitler!

5. OKT 1939

Oktober 1939

F. 28.

1. / Herr Meier genommen.

2. / z. d. A. F. / Akte Chaim Schwarz

F. P.

4. OKT 1939

R. Winkler	RM. 7.-
J. Sprenger	" 10.-
F. Knaack	" 17,10
H. Lohmann	" 3.-
W. Gansebohm	" 6.-
W. Schulenburg	" 2.-
H. Schwemer	" 20.-
O. Schult	" 6,70
P. Garbers	" 1,50
Jda Melzer	" 1.-
W. Giggel	" 2.-
H. Lohmann	" 3.-
M. Wähle	" 5.-
H. Lohmann	" 3.-
W. Niehmann	" 3.-
Burmeister	" 2.-
W. Giggel	" 2.-
" "	" 2.-
Fr. Gaiot	" 5.-
H. Schwemer	" 5.-
M. Wahle	" 5.-
H. Lohmann	" 3.-
" "	" 3.-
W. Giggel	<u>" 2.-</u>

Rm. 119,30.

=====

530

46

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

Sta HH/OFP 314-15 / F2213 / 46

1. November 1939

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Aktz. F. 28.

Betr. Firma M. Schwarz Billh. Damm 76.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)	1. NOV. 1939 Nm.
Hamburg.	

F25/71070/39

Bis zum 31. Oktober 1939 sind für die Firma
M. Schwarz Billh. Damm 76, im ganzen 100,53 Rm auf
dem Bankkonto bei der Commerz u. Privat Bank eingegangen.
Eine Aufstellung über die einzelnen Beträge finden
Sie auf der Rückseite dieses Briefes.

Heil Hitler !

W. Haas

3

F28.

3. NOV 1939

3. November 1939.

1. / Kenntnis genommen.

2. / g. d. a. F. / Akte Anna Schwarz

J. a.

u

2. NOV 1939

E. Jass	4,- Rm
H. Sohmann	3,- "
M. Wahle	5,- "
W. Giggel	2,- "
M. Wahle	5,- "
W. Giggel	2,- "
H. Heinert	4,78 "
H. Sphmann	3,- "
W. Giggel	2,- "
H. Sohmann	3,- "
B. Dehn	9,50"
G. Kowalewski	10,-"
A. Buss	2,50"
O. Götz	2, "
J. Mulzow	8,75"
A. Dörling	2,- "
A. Starck	5,- "
W. Giggel	2,- "
W. Niemann	3,- "
O. Winkler	5,- "
H. Thiedemann	9,-"
H. Sohmann	3,-"
H. Fieck	<u>5,- "</u>

100,53 Rm.

=====

566

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

47

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 47

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

13. November 39.
Hamburg (Devisenstelle)
4. NOV. 1939 Vm
Anl.

7

Hamburg.

Aktz. F. 28.

Betr. Firma M. Schwarz. Billh. Damm 76.

An Honorar habe ich von dieser Firma, einschl. Vervielfältigungsspesen von RM. 3,15,- für 31 Adressen RM. 15,50.- Porti für 160 Briefe RM. 12,80,- Fahrgelder und Telefonspesen RM. 6,55,- zusammen RM. 170,- zu bekommen.

Jch bitte höfl. um Genehmigung, dass dieser Betrag von dem Auswandererkonto M. Schwarz bei der Commerz u. Privat Bank Depositenkasse Brückenstr. & Billh. Damm bezahlt werden darf.

Heil Hitler!

[Handwritten signature]

528.

Antragsteller ist telef. inberrichtet
1. Auf Doppel: *vorher, dass eine Geneh-
migung nicht erforderlich
ist nach d. d. 126/39.*

Einzelgenehmigung

gemäß §. 14/5

Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

F 28/78192/39

W. Salen

Verfügung / Erwerb / Verschönerung / Zahlung über
von

Ren. 170,- (i/w.)

wie einseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

L. J. d. a. F.

akke Anni Schwarz

L. A.

6. NOV 1939

120

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 48

HAMBURG 36 1. Dezember 39.
Große Bleichen 76-78

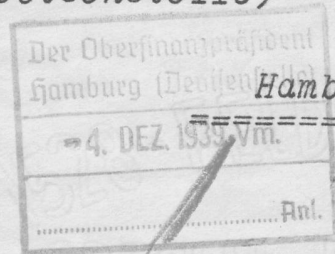
An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

3

Aktz. F. 28.

Betr. Firma M. Schwarz.



Bis zum 30. November ds. Js. sind für
die Firma M. Schwarz, Hamburg, Billh. Damm 76 im
ganzen RM. 185,50 eingegangen und auf das Auswan-
dererkonto des Chaim Meier Schwarz bei der Commerz
& Privat Bank Depositenkasse Hamburg, Brückenstr.
eingezahlt.

Eine genaue Aufstellung über die einge-
gangenen Beträge finden Sie in der Anlage.

Heil Hitler!

W. Haas

7. DEZ 1939

~~Dezember 39.~~

F.H.

1. / Kenntnis genommen.
2. / g. d. a. F. / Akte Anni Schwarz

F.H.

5. DEZ 1939 La

Frau Knittel	RM.	1.-	G. Junge	RM.	3.-
S. Junge	"	3.-	W. Vieregge	"	3.-
Fr. Melzer	"	1.-	J. Flügge	"	5.-
P. Nickel	"	3.-	Fr. Schüler	"	2.-
W. Giggel	"	2.-	M. Trinkaus	"	10,75
C. Burmester	"	4.-	M. Wahle	"	5.-
H. Sohmann	"	3.-	E. Hinkelmann	"	5.-
Frau Knittel	"	2.-	E. Meincke	"	8.-
C. Reese	"	1,50	Fr. Schüler	"	2.-
W. Wende	"	3.-	Fr. Melzer	"	1.-
H. Erichsen	"	- 50	J. Gaafke	"	1.-
A. Sass	"	2.-	M. Wahle	"	5.-
E. Mull	"	5.-	E. Diebner	"	3,50
Fr. Adamczik	"	2.-	O. Burmester	"	4.-
K. Hassforter	"	1.-	P. Nickel	"	3.-
K. Osewald	"	2.-	W. Giggel	"	2.-
H. Sohmann	"	3.-	S. Gohle	"	1.-
E. Gohle	"	2.-	E. Mull	"	5.-
B. Steffen	"	2.-	O. Burmester	"	2.-
C. Rautenkrantz		11.-	K. Melzer	"	2.-
H. Sohmann	"	3.-	J. Gaafke	"	1.-
Fr. Waterstrat	"	7,75	Fr. Scholz	"	5.-
R. Erichsen	"	0,50	Fr. Knittel	"	2.-
Fr. Schüler	"	4.-	Fr. Adamczik	"	2.-
W. G Giggel	"	2.-	Fr. Klitsch	"	3.-
B. Steffen	"	2.-	O. Burmester	"	2.-
H. Sohmann	"	3.-	Fr. Götz	"	9.-
M. Wahle	"	5.-	C. Reese	"	2.-
M. Sczodrowski		4.-	S. Gohle	"	1.-
				Rm.	185,50

=====

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen, 76-78

StA HH/OFF 314-15 / F2213 / 50

8. Januar 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Aktz. F. 28.

Hamburg:

Betr. Firma M. Schwarz Billh. Damm 76.

3 Für die Firma M. Schwarz Inhaber Chaim Meier Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76, sind in dem Monat Dezember 116,25 Rm eingegangen und auf das russ. Auswanderererkonto bei der Commerz & Privat Bank Depositenkasse Brückenstr. eingezahlt.

Eine Aufstellung über die eingezahlten Beträge finden Sie auf der Rückseite dieses Briefes.

Heil Hitler!

W. Haas

18/12/39

11 Jan. 1940.

1/ Kenntnis genommen.

2/ g. d. a. F/akte Anna Schwarz

F. a. J.

Ga

10 JAN 1940

99,25 Rm

Fr. Harbst	2,- Rm	K. Melzer	2,- Rm
T. Gaafke	2,- "	M. Wahle	5,- "
H. Sohmann	3,- "	P. G. Kowalewski	5,- "
E. Mull	5,- "	P. Schwemmer	5,- "
Fr. Schüller	2,- "		116,25 Rm
Fr. Ahlt	2,75"		=====
M. Zacharias	10,- "		
O. Winkler	5,- "		
W. Giggel	2,- "		
O. Burmester	2,- "		
F. Kirtylak	1,50"		
B. Steffen	2,- "		
F. Jaß	3,- "		
H. Fick	8,- "		
A. Maass	1,- "		
H. Sohmann	3,- "		
Fr. Guiot	5,- "		
K. Melzer	3,- "		
W. Wede	3,- "		
S. Guhle	1,- "		
E. Guhle	2,- "		
A. Meyer	5,- "		
P. Geffert	2,- "		
O. Burmester	2,- "		
B. Steffen	2,- "		
Fr. Knittel	2,- "		
T. Gaafke	1,- "		
W. Giggel	2,- "		
G. Wolf	5,- "		
P. Schwemer	5,- "		
E. Starck	5,- "		
	<u>99,25 Rm</u>		

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

51
StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 51

HAMBURG 36 10. Januar 40.
Große Bleichen 76-78

111
An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Aktz. F.28.

Betr. Firma M. Schwarz.

Der Oberpräsident Hamburg (Devisenstelle)
11. JAN. 1940 Vm.
Rnl.

Hamburg.
=====

Die Devisen Genehmigung zur Einzahlung der verschiedenen Schuldbeträge F.28/78070/39 vom 25. Sept. 39 , welche nur auf einen Monat Gültigkeit hatte, sende ich Ihnen einliegend mit Anhang zurück und bitte Sie höfl. die se Genehmigung bis zum 31. Dezember 1940 zu verlängern.

Diese Verlängerung ist unbedingt notwendig, da die meisten Schuldner nur in ganz kleinen Raten zahlen und die Schuldbeträge kaum bis Ende Dezember 1940 eingegangen sein werden.

Ich bitte höfl. um Entschuldigung, dass ich die Verlängerung erst heute beantrage, da ich den Ablauftermin übersehen hatte.

Heil Hitler!

W. Haas

728

Jan. 40.

1./Gen: F28/78070/39

Die Gültigkeitsdauer dieser Genehmigung
wird bis zum 31. 12. 40 verlängert.
Hamburg, 12. JAN 1940

Im Auftrag

2./Gleis sende die Genehmigung
an Auftraggeber.

3./g.d.a.F./Alte Ann. Schwarz

Wol F 28

(Bedienung im
Futur mit Genehmigung)

F.R.
Mi

12. JAN 1940 La

728

24. Jan. 40.

1./Bekämpfung der Genehmigung

F28/78070/39 mit Vermerk

Gültigkeit verlängert bis 31. 12. 40

Im Auftrag

versenden.

Kanzlei eing.
Ausgegeben
Gelesen	16/1 40
Abgehandelt
Anlagen

46

2./g.d.a.F./Alte Ann. Schwarz

F.A.

OR

23. JAN 1940 La

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

StA HH/OPF 314-15 / F2213 / 52

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

1. Februar 40.

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.

Hamburg.

Betr. Firma M. Schwarz, Hamburg, Billh. Röhrendamm 76.

Von den Aussenständen der Firma M. Schwarz, Billh. Damm 76
sind im Monat Januar umstehend aufgeführte Beträge mit
der Gesamtsumme von.....RM.157,75
eingegangen und auf das Auswandererkonto der Firma
M. Schwarz bei der Commerz & Privatbank Depositenkasse
Hamburg, Brückenstrasse, eingezahlt worden.

Heil Hitler!

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

-2 FEB. 1940 Nm.

Hamburg.

Aktz. F. 28.

Betr. Firma M. Schwarz.

Über meinen Monatsbericht für den Monat Januar
sende ich Ihnen obige Abschrift mit der Aufstellung auf
der Rückseite der Firma M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier
Schwarz, Billhörner Röhrendamm 76.

Heil Hitler!

1. Kammern genommen.

2. z. d. A. F. Akte Anni Schwarz

F. A.

OR

7. FEB 1940

242

Januarzahlungen 40 an die Firma M. Schwarz. Billh. Damm 76.

W. Giggel	RM. 2.-	H. Klitsch	RM. 3.-
H. Sohmann	" 3.-	Neugebauer	" 5.-
Fr. Stange	" 1.-	Fr. Gothmann	" 1.-
Fr. Harbst	" 2.-	Fr. Hackmann	" 5.-
L. Knittel	" 2.-	H. Sohmann	" 5.-
F. Jaß	" 3.-	K. Horlbogen	" 7.-
B. Steffen	" 2.-	W. Giggel	" 2.-
O. Burmester	" 2.-	Fr. Sohmann	" 5.-
Fr. Pagel	" 1,50	Götz	" 5.-
K. Melzer	" 2.-	W. Gansebohm	" 6.-
H. Sohmann	" 2.-	G. Wolff	" 5.-
E. Schmidke	" 5.-	Fr. Erichsen	" - 50.
F. Gaffke	" 1.-	W. Wendt	" 2.-
Fr. Schüler	" 4.-	H. Schwemer	" 5.-
W. Wendt	" 2.-	G. Kowalewski	" 5.-
P. Geffert	" 2.-	O. Burmester	" 2.-
O. Burmester	" 2.-	B. Steffen	" 2.-
B. Steffen	" 2.-		
J. Sprenger	" 10.-		
Fr. Prüss	" 2.-		
W. Schulze	" 5.-		
Fr. Maahs.	" 1.-		
Fr. Harbst	" 2.-		
Aug. Dörling	" 5.-		
Fr. Guiot	" 5.-		
Fr. Schwemer	" 5.-		
J. Mund	" 5.-		
W. Giggel	" 2.-		
M. Sczodrowski	4,75		
L. Wenzel	" 5.-		

RM. 157,75

=====

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

1. März 40.

53

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.

Hamburg.
=====Betr.: Fa. M. Schwarz, Hamburg, Billh. Damm 76.

Von den Aussenständen der Fa. M. Schwarz
sind im Monat Februar die umstehend aufgeführten Be-
träge im Gesamtbetrage von RM. 124,80
auf dem Auswandererkonto der Fa. M. Schwarz bei der
Commerz & Privatbank Depositenkasse Brückenstrasse,
eingegangen.

Heil Hitler!

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
2. MRZ. 1940 Vm.
Hamburg.
Ant.

Hamburg.

ktz. F. 28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hamburg, Billh. Damm 76.

Von meinem Monatsbericht an die Verwaltung
für Handel, Schiffahrt & Gewerbe für den Monat Februar
sende ich Ihnen obige Abschrift mit der Aufstellung
über die eingegangenen Beträge auf der Rückseite.

Heil Hitler!



Eingegangene Beträge des Monats Februar f.d.Fa.M.Schwarz.Billh.

Damm 76. Auswanderererkonto Depsk.Brückenstr.

R.	Jagus	RM.	5.-	F. Hakemann	RM.	5.-
H.	Wesche	"	4.-	Fr. Gaafke	"	1.-
H.	Hinzmann	"	2.-	H. Karus	"	2.-
O.	Winkler	"	5.-	E. Lieder	"	3.-
M.	Wahle	"	5.-	G. Kowalewski	"	5.-
Fr.	Erichsen	"	- 50.	H. Schwemer	"	9,05
A.	Kause	"	1.-	B. Steffen	"	2.-
Fr.	Gaafke	"	1.-	O. Burmeister	"	2,25
E.	Lieder	"	3.-	K. Melzer	"	2.-
H.	Jahs.	"	3.-	Horlbogen	"	5.-
O.	Burmester	"	2.-	H. Wesche	"	4.-
B.	Steffen	"	2.-			
E.	Lieder	"	3.-			
Fr.	Klapprodt	"	2.-			
R.	Hemschmeier	"	3.-			
E.	Hinzmann	"	2.-			
H.	Sohmann	"	5.-			
H.	Schwemer	"	5.-			
G.	Kowalewski	"	5.-			
Fr.	Schacht	"	2.-			
Fr.	Krakowski	"	2.-			
E.	Vierecke	"	2.-			
W.	Giggel	"	1.-			
A.	Dörling	"	5.-			
A.	Kause	"	1.-			
E.	Ploog	"	2.-			
H.	Schwemer	"	5.-			
E.	Lieder	"	3.-			
P.	Geffert	"	2.-			
Fr.	Erichsen	"	1.-			
				RM. 124,80.		
				=====		

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36

4. April 1940

Große Bleichen 76-78

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.

Hamburg.

Betr. Firma M. Schwarz, Hamburg, Billh. Röhrendamm 76.

3 Von den Aussenständen der Firma M. Schwarz, Billh. Damm 76 sind im Monat März umstehend aufgeführte Beträge mit der Gesamtsumme von RM. 175,69 eingegangen und auf das Auswandererkonto der Firma M. Schwarz bei der Commerz & Privatbank Depositenkasse Hamburg, Brückenstrasse, eingezahlt worden.

Heil Hitler!

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)Aktz. F. 28.Betr. Firma M. Schwarz.

-5. APR. 1940 Nm.

Hamburg.

Über meinen Monatsbericht für den Monat März sende ich Ihnen obige Abschrift mit der Aufstellung auf der Rückseite der Firma M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier Schwarz, Billh. Röhrendamm 76.

Heil Hitler!

Abzahlungen der Kunden der Firma M. Schwarz für den Monat März 1940

Fr.	Harbst	RM.	2.-	Fr.	Schüler	RM.	2.-
A.	Dörfling	"	10.-	W.	Giggel	"	1.-
K.	Hemshmeier	"	3.-	A.	Starck	"	7.-
J.	Sprenger	"	10.-	Fr.	Stademann	"	3.-
E.	Vieregge	"	2.-	"	Niendorf	"	2.-
K.	Melzer	"	2.-	R.	Hemshmeier	"	3.-
B.	Steffen	"	2.-	K.	Melzer	"	2.-
W.	Giggel	"	2.-	B.	Steffen	"	4,25
M.	Wahle	"	5.-	E.	Wulff	"	5.-
K.	Sohmann	"	5.-	J.	Ernst	"	2.-
A.	Jagusck	"	5,99	Fr.	Burmester	"	1.-
G.	Kowalewski	"	5.-	K.	Melzer	"	4.-
Fr.	Erichsen	"	- 50	R.	Pleper	"	2.-
A.	Kause	"	1.-	A.	Nickel	"	3.-
Fr.	Prüss	"	1.-	M.	Schulze	"	5.-
H.	Hakemann	"	2.-	J.	Flügge	"	5,15
P.	Geffert	"	2.-	K.	Oswald	"	2.-
Fr.	Guiot	"	5.-	J.	Rozynski	"	2.-
T.	Gaffke	"	1.-	C.	Reese	"	1.50
M.	Jahs	"	3.-	Fr.	Scholz	"	5.-
Fr.	Kowalewski	"	7,30	G.	Wolf	"	5.-
K.	Melzer	"	2.-	M.	Kalbe	"	- 50
E.	Lieder	"	3.-	C.	Fick	"	5.-
Fr.	Guiot	"	5.-	E.	Gohle	"	2.-
"	Krakowski	"	2.-				
E.	Lieder	"	3.-				
E.	Melzer	"	1.-				
B.	Steffen	"	2.-				
Fr.	Erichsen	"	4,80				
W.	Schulenburg	"	2,50				
W.	Hinkelmann	"	3.-				

1121
W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

55
HAMBURG 36 Sta HH/OFP 314-15 / F2213 / 55
6. Mai 40
Große Bleichen 76-78

An die

Verwaltung für Handel, Schifffahrt & Gewerbe
Hamburg.

Betr. Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76.

3²
Von den Außenständen der Fa. M. Schwarz
Billh. Damm 76 sind in dem Monat April 40 umstehend aufge-
führte Beträge im Betrage von 195,90 Rm auf dem Auswan-
dererkonto M. Schwarz bei der Commerz & Privat Bank Depos-
tenkasse Brückenstr. eingegangen.

Der Oberfinanzpräsident Heil Hitler Hamburg (Deutsches Reich)
6. MAI 1940 Nm.

7

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Deutsches Reich)

Hamburg.

Über meinen Monatsbericht für den Monat April 40, der Fa.
M. Schwarz Billh. Damm 76, sende ich Ihnen obige Abschrift
mit der Aufstellung der eingegangenen Beträge.

Aktz. F. 28.

Betr. M. Schwarz Billh. Damm 76.

Heil Hitler !

W. Haas

Abzahlungen für die Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76 für den Monat

E. Huch Bankstr. 234	Rm 2,-	A. Schwemer Hammerd. 15.	Rm 1,75
Fr. Stademann Astr. 16	" 2,-	F.E. Lieder Hardenstr.	" 3,-
Notzke	" 2,-	K. Melzer Hasselbr. 76	" 2,-
A. Dörfling	" 9,60	W. Wahle Niebuhrstr. 25	" 5,-
M. Wahle Niebuhrstr. 25	" 5,-	F. Klapprodt B.N.D. 173	" 3,-
F. Lemanski Hardenstr. 81	" 5,-	F. Schüler Wendenstr. 82	" 2,-
A. Kause B. Canalstr. 48	" 1,-	K. Knupper Reginenstr. 12	" 1,-
H. Mund Vierl. str. 110	" 5,-	F. Zacharias Bankstr. 202	" 10,-
B. Pieker Reginenstr. 2	" 5,-	F. Lemanski Hardenstr.	" 5,-
F. Schüler Wendenstr.	" 2,-	M. Wenzel Süderstr. 87	" 3,-
H. Hakemann Markmstr. 40	" 1,50	Maß Moorfleth	" 1,-
Damm Stresowstr. 95	" 1,50	P. Nickel Eulenkamp 48	" 3,-
M. Kalbe Süderstr. 55	" 0,50	C. Hassforther Stresowstr.	" 3,-
F. Adamzyk Gr. Neum. 79	" 4,-	K. Grünwald Hammerdeich	" 2,-
K. Melzer Hasselb. 76	" 2,-	F.E. Vieregge Vierlästr. 48	" 2,-
K. Jaß Stresowstr. 71	" 3,-	R. Neugebauer Stresowstr.	" 3,-
E. Lieder Hardenstr.	" 3,-	S. Gohle B.R.D. 186	" 1,-
F. Prüß B. Canalstr. 48	" 1,-	E. Reincke Stresowstr. 115	" 2,-
F. Götz Stresowstr. 62	" 3,-	F.B. Kauss Hammd. 53	" 1,-
F. Schüler Wendenstr. 82	" 2,-	H. Schmann Idastr. 16	" 5,-
F.E. Lieder Hardenstr.	" 3,-	F. Huch Markmstr. 58	" 1,50
P. Klietsch Markmstr.	" 3,-		
W. Giggel Billstr. 91	" 1,-		
K. Eirichsen B.C. 48	" 0,50		
F. Huch Markmstr. 58	" 2,-		
Maß Moorfleth	" 1,-		
A. Stademann R. Str. 16	" 1,-		
A. Notzke Reginenstr. 16	" 1,-		
M. Meyer	" 5,-		
Maß Moorfleth	" 1,-		
E. Huch Bankstr. 234	" 2,-		
R. Jansen Süderstr. 144	" 3,-		
E. Gohle Röhdam 203	" 2,-		
K. Knupper Reginenstr.	" 1,-		
P. Geffert Wulfsmoor	" 2,25		
K. Melzer Hasselbstr.	" 2,-		
R. Peper Vierlästr.	" 2,-		
F. Krakowski Stresowstr.	" 2,-		
L. Knittel B.R. Damm 120	" 1,-		
Wm Niemann Thüringerstr.	" 3,-		
P. Gaffke Wendenstr.	" 1,60		
W. Wendt Hardenstr. 37	" 8,30		
W. Vieregge Billstr. 88	" 2,-		
S. Menck Heidtmstr. 40	" 2,-		
M. Junge B.R.D. 228	" 2,-		
P. Helling B.d. Windm.	" 1,-		
J. Klatt B.R.D. 27	" 2,-		
F. Gayot Reginenstr. 6	" 5,-		
Ernst Grünerdeich 149	" 2,-		
O. Burmester Nagelsw.	" 1,-		
A. Kause B.C. Str. 48	" 1,-		
H. Mund Vierlästr. 110	" 5,-		
E. Ploog Wendenstr.	" 2,-		
F. Huch Markmstr. 58	" 1,50		

Rm 195,90

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

3. Juni 40.

- 5. Juni 1940

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.

Hamburg.

Betr. Fa. M. Schwarz Hbg. Billh. Damm 76.

Von den Aussenständen der Fa. M. Schwarz Hbg. Billh. Damm 76 sind in dem Monate Mai 40 umstehend aufgeführte beträge im Betrage von RM. 137,40 auf dem Auswandererkonto M. Schwarz bei der Commerz & Privat Bank Depositenkasse Hbg. Brückenstr. eingegangen.

Heil Hitler!

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

JUN. 1940 Vm.

Hamburg.

Über meinen Monatsbericht für den Monat Mai 40, der Fa. M. Schwarz Hbg. Billh. Damm 76, sende ich Ihnen obige Abschrift mit der Aufstellung der eingegangenen Beträge.

m. Vierung überbrannt. Rückfragen: betr. Einnahme Mauer Vierung für unter Anna Vierung. Heil Hitler!

Aktz. F. 28.

Betr. M. Schwarz Hbg. Billh. Damm 76.

F 17

1/ betrifft Jausen. 78070/40 + 25/39 (Alte Rom 35)

2/ Rechnung. quovonman

3/ z. d. G. 4. F

i. Alt. Eprim Mauer Vierung

ii. Frau Anna

z. a.

OR

13. Juni 1940

Abzahlungen für die Fa. M. Schwarz. Hbg. Billh. Damm 76 f. d. Mt. Mai. 40.

Fr.	Stange	Markmstr. 176	Rm	2.-
H.	Meins	Döhnerstr. 36	"	6.-
E.	Huch	Bankstr. 234	"	2.-
K.	Melzer	Hasselb. 76	"	2.-
G.A.	Melzer	Osterbr. 56	"	5.-
J.	Ernst	Grünerd. 149	"	2.-
R.	Pieper	Vierlstr. 54	"	2.-
Fr.	Prühs	B. Canalstr 48	"	1.-
A.	Kause	" " "	"	1.-
Fr. A.	Schulz	Reginenstr 17	"	5.-
H.	Hakemann	Markstr. 40	"	2.-
E.	Ploog	Wendenstr 58	"	2.-
Fr. E.	Schmidke	Stresowstr 98	"	3.-
K.	Melzer	Hasselb. 76	"	2.-
S.	Gohle	B. Damm 186	"	1.-
G.	Netzow	Gluckstr 46	"	1.-
K.	Melzer	Hasselb. 76	"	2.-
Fr. L.	Knittel	Bill. Damm 120	"	1.-
W.	Giggel	" Str. 91	"	1.-
Fr.	Prühs	" Canalstr 48	"	2.-
R.	Pieper	Vierl. Str. 54	"	2.-
Fr.	Maahs	Moorfleth	"	1.-
R.	Hemschmeyer	Hofestr 2	"	3.-
G.	Hirsch	Reginenstr 38	"	4.-
Fr. M.	Wenzel	Süderstr. 87	"	5,50
Fr.	Gaiot	Reginenstr. 6	"	5.-
E.	Ploog	Wendenstr. 58	"	2.-
Fr.	Sahs	Stresowstr. 71	"	3.-
K.	Melzer	Hasselbr. 76	"	2.-
A.	Kause	B. Canalstr. 48	"	1.-
R.	Erichsen	" " " "	"	- 50
Fr.	Schüler	Wendenstr. 82	"	3.-
Fr.	Götz	Stresowstr. 62	"	5.-
E.	Gohle	B. Rörend. 203	"	2.-
Fr.	Scholtz	Auschweg 135	"	10,65
M.	Schulze	Hambrstr. 48	"	7,75
J.	Ernst	Grünerd. 149	"	2.-
Fr.	Huch	Markmstr. 58	"	1.-
K.	Neugebauer	Stresowstr. 48	"	12.-
K.	Melzer	Hasselbr. 76	"	2.-
M.	Wahle	Niebuhrstr. 25	"	5.-
G.A.	Melzer	Osterbr. 56	"	5.-
O.	Winkler	Sorbenstr. 45	"	8.-

RM. 137,40

1231
W. HAASFernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36

Große Bleichen 76-78

12. Juni 40.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
12 JUN. 1940 Nm.
Hamburg. Rgl.

B. & Kb
Ktz. F. 28.Betr. Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76.

Einliegend sende ich Ihnen eine Rechnung von der Firma: Allgemeine Transportgesellschaft Hamburg Raboisen 40, über den Betrag von 112,50 Rm für Lagerung der Möbel von Frau Anni Schwarz. Diese Rechnung hat Herr Schwarz aus Lublin, jetzt Krakowska Generalgouvernement, an die Commerzbank A.G. Depositenkasse Brückenstr. gesandt, mit der Bitte, daß diese Rechnung von dem Auswandererkonto der Fa. M. Schwarz bezahlt werden soll.

Ich bitte um Genehmigung, daß diese Rechnung von dem Auswandererkonto der Fa. M. Schwarz bezahlt werden darf.

Heil Hitler !

Klaus

Kpse. Chaim M. Schwarz a. Frau
Lublin

38/10/40

in Worten: *hundertsechzig 5000*

~~Die Überweisung hat gemäß angelegter~~
~~weisungsvorschrift zu erfolgen.~~

Hamburg, den 27. Juni 1946

~~Im Aufzug~~

Kaim Heier Schwarz
und Anna Schwarz

✓ 99

21. 6. 18

11

2076. 100

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36,
Große Bleichen 76-78

3. Juli 40.

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt u. Gewerbe

Hamburg.Betr. Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76.

Von den Außenständen der Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76 sind in dem Monat Juni 1940 umstehend aufgeführten Beträge in Höhe von 220,46 Rm auf dem Auswandererkonto M. Schwarz bei der Commerzbank A.G. Depositenkasse Brückenstr. eingegangen.

Heil Hitler !

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)Aktz. F. 28.Hamburg.Betr. Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76. Inh. Chaim Meier Schwarz.

Von meinem Monatsbericht über die Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76, für den Monat Juni 1940, an die Verwaltung für Handel, Schiffahrt u. Gewerbe, sende ich Ihnen diese Abschrift, mit der Aufstellung der eingegangenen Beträge.

Heil Hitler !

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
+ - 5. JUL. 1940 Nm. +
..... Rul.

Eingegangene Gelder der Fa. M. Schwarz in dem Monat Juni 1940.

W. Meyer Reginenstr. 12 -	5,-Rm	K. Melzer Hasselbrookstr. 76,	2,-Rm
O. Burmester Nagelsweg 99-	0,75"	W. Niemann Thüringerstr.	2,40"
E. Schewe Hammerdeich 155,	6,11"	D. Wulff Billh. Damm 167,	5,-"
F. Gothmann Markmannstr. 43,	1,-"	M. Picker Reginenstr. 2,	5,-"
T. Gaafke Wendenstr. 56,	4,-"	H. Grünewolf Hammerdeich.	3,-"
S. Gohle Billh. Damm 186,	2,50"	P. Helbing b.d. Windmühle.	2,-"
G. Netzow Gluckstr. 46,	1,-"	H. Hakemann Markmannstr.	2,50"
A. Schulz Reginenstr. 17,	5,-"	E. Lieder Hardenstr. 63,	3,-"
C. Reese Olgastr. 12,	9,65"	H. Sohmann Idastr. 16,	9,-"
K. Melzer Hasselbrook, 76,	2,-"	E. Huch Bankstr. 234,	2,-"
Fr. Krakowski Stresowstr.	2,-"	A. Kause B. Canalstr. 48,	1,-"
F. Schüler Wendenstr. 82,	4,-"	G. Wolf Hardenstr. 8,	10,-"
R. Pieper Vierländerstr. 54,	2,-"	R. Pieper Vierländerstr. 54,	2,-"
A. Kause B. Canalstr. 48,	1,-"	G. A. Melzer Steinbeckerstr.	5,-"
E. Ploog Wendenstr. 58,	2,-"	E. Melzer Ostseebrook.	2,-"
E. Lieder Hardenstr. 63,	3,-"	J. Klatt Billh. Deich 21,	2,-"
Fr. Hirsch Reginenstr. 38,	4,80"	J. Klatt " " "	2,-"
F. Lemanski Hardenstr. 89,	5,-"	J. Ernst Grünerdeich 149,	-"
H. Sohmann Idastr. 16,	5,-"		
Fr. Prüss B. Canalstr. 48,	2,-"		
E. Schmidtke Stresowstr.	3,-"		
M. Kalbe Süderstr. 55,	1,-"		
F. Schüler Wendenstr. 82,	2,-"		
F. Huch Markmannstr. 58,	1,-"		
E. Mamerow Stresowstr. 82,	1,-"		
J. Sprenger Winterhw.	10,-"		
H. Knupper Reginenstr. 12,	1,-"		
M. Schulze Hammerbr. 48,	7,75"		
G. Junge Billh. Damm 228,	2,-"		
W. Vieregge Billstr. 88,	2,-"		
S. Menck Heitmannstr.	2,-"		
A. Jass Sresowstr. 71	4,-"		
E. Lieder Hardenstr. 63,	3,-"		
M. Mass Moorfleth	1,-"		
H. Dierksen Billstr. 80,	2,-"		
W. Meyer Reginenstr. 12,	5,-"		
M. Mass Moorfleth	1,-"		
P. Klitsch Markmannstr.	3,-"		
R. Henschmeyer Hovestr.	3,-"		
E. Henkelmann Thüringer.	4,-"		
M. Mass Moorfleth	1,-"		
R. Pieper Vierländerstr.	2,-"		
Fr. Götz Stresowstr. 62,	10,-"		
Klapprodt B. Neledelch.	2,-"		
H. Sohmann Idastr. 16,	3,-"		
Fr. Guiot Reginenstr. 6,	5,-"		
Fr. Gaafke Wendenstr. 56,	4,-"		
E. Lieder Hardenstr. 63,	3,-"		
B. Karus Hammerbr. 53,	2,-"		

220,46Rm.

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36,
Große Bleichen 76-78

31. Juli 40.

An die
Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.

Hamburg.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Damm 76.

Von den Aussenständen der Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Damm 76 sind im Monate Juli die umstehend aufgeführten Beträge in Höhe von RM. 118,35, auf dem Auswandererkonto M. Schwarz bei der Commerzbank A.-G. Depositenkasse Brückenstrasse eingegangen.

Heil Hitler!

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
2. Aug. 1940 Nm.

Hamburg.

Aktz. F.28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Damm 76. Inh. Chaim Meier Schwarz.

Von meinem Monatsbericht über die Fa. M. Schwarz Hbg. Billh. Damm 76 für den Monat Juli 1940, an die Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe sende ich Ihnen eine Abschrift mit der Aufstellung über die eingegangenen Beträge.

Heil Hitler!

- 1.) Lembitus genommen,
- 2.) z. S. A. bei F. Rüsch.

Herr Chaim Meier Schwarz
Herr Frau Anna Schwarz
Lublin

J. H.

137

Eingegangene Gelder für die Firma M. Schwarz, Hamburg, Billh. D. 76.
auf das Auswandererkonto M. Schwarz. Commerzbank A.-G. Depk.
Brückenstrasse.

E. Starck,	Süderstr. 144	RM.	7.-
Fr. Harbst	Hardenstr. 23	"	2.-
H. Mund	Vierländst 110	"	5.-
Fr. Schüler	Wendenstr. 83	"	4.-
" Erichsen	Billh. C. 48	"	1.-
M. Schulze	Hammerbr. 48	"	7,75
Fr. Kakowski	Stresowstr 115	"	2.-
E. Reincke	" " 115	"	2.-
G. Netzow	Gluckstr. 46	"	1.-
Fr. Maahs	Moorfleth	"	1.-
" Lemanski	Hardenstr	"	5.-
K. Jahs	Stresowstr 71	"	4.-
K. Melzer	Hasselbrstr. 76	"	4.-
F. Schulz	Reginenstr. 17	"	5.-
E. Ploog	Wendenstr. 58	"	2.-
C. Haasforther	Stresowstr 51	"	3.-
R. Pieper	Vierländerstr 54	"	2.-
A. Kause	Billh. Canal 48	"	1.-
M. Guiot	Reginenstr. 6	"	5.-
Fr. Prüss	Billh. Canal 48	"	3.-
Fr. Erichsen	" " "	"	0,50
Fr. Harbst	Hardenstr. 23	"	3.-
Maahs	Moorfleth	"	2.-
R. Hamschmeier	Hoofestr. 2	"	3.-
M. Schulze	Hammerbrookstr 48	"	8,10
Fr. Gaafke	Wendenstr. 56	"	4.-
E. Ploog	" " 58	"	2.-
G. Wolf	Hardenstr. 8	"	10.-
E. Lieder	" " 63	"	10.-
E. Vieregge	Vierl. Str. 48	"	2.-
Fr. Götz	Stresowstr. 62	"	5.-
K. Melzer	Hasselbr. Str. 76	"	2.-

RM. 118,35

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

60
23. November 40.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Hamburg.

Aktz. F. 28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrend. 76. Chaim, Meier Schwarz.

Auf dem Postscheckkonto der Fa. M. Schwarz
Nr. 74066 befindet sich ein Guthaben in Höhe
von RM. 116,63. Da das Konto seit dem Jahre 39
nicht mehr benutzt worden ist und auch in Zu-
kunft nicht benutzt wird, wünscht das Post-
scheckamt die Aufhebung des Kontos.
Ich bitte daher um Genehmigung die Summe von
RM. 116,63 auf das Auswandererkonto der Fa.
M. Schwarz, Commerzbank A. G. Dep. Brückenstr. über-
weisen zu dürfen.

Heil Hitler!

[Handwritten signature]

Der Oberfinanzpräsident
- Devisenstelle -

B. 11

28. 11. 40

1) Fingeldgremfung (auf Druggel)
B. 11/40

Stat. 64/F - Generalgouvernement Polen

gintung gremfung in dem Post-
scheckamt Hamburg die Zahlung von
2 Mk 186. 63

(in Worten -----)

zu Lasten des Postsparkontos No. 74066 -
Fa. h. Schwarz, Inh. Chaim h. Schwarz, Lublin -
an die ~~Commerzbank A.G.~~ u. ~~Privatbank~~
~~Hamburg~~, Deposition - Kasse Brücken-
strasse - zu Gunsten des bei ihr geführten
Gutmandats - ^{entgeltlos} ~~Gutmandats~~ der genannten Fa.
Dieser Betrag wird auf einem Monat
zurückgezahlt.

2) Akte F. Ausw. (Fa. h. Schwarz, Inh. Chaim h.
Schwarz, Lublin)

J. A. J.

W. A. J.

Kantlet eing.:	28. NOV 1940
Ausgefertigt:	10
Gekelt:	10
Abgeschl.:	11
Anlagen:	

Durchschrift zum Antrage

auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Anschritt des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit die Anschrift der kontoführenden Bank einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber aus besonderen Gründen die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Name: Herr W. Haas. Hamburg

in Hamburg. Gr. Bleichen 76

Nr.

Aktz. F.28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76. Jnh. Chaim, Meier Schwarz

Ich beantrage — im Auftrage von*) Fa. M. Schwarz die Freigabe*) von Umlegung*)

insgesamt RM 76.- zahlbar in monatlichen Raten von RM*)
(Betrag) vierteljährlichen

zu Lasten des Vorzugssperrguthabens*), — des Auswandererguthabens*) — des Handelssperrguthabens*)

bei Commerz Bank A.G. Depos. Brückenstr.
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber Fa. M. Schwarz Jnh. Chaim M. Schwarz in: Lublin/Polen
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg (Ort)

Billhörner Röhrendamm 76.
(Straße und Hausnummer)

Die Zahlung*) erfolgt an: Fa. Allgemeine Transportgesellschaft
Hamburg, Raboisen 40.
(Ort)

Verwendungszweck: Lagermiete für Möbel
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern)

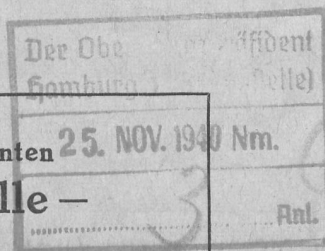
(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind 1 Stück Belege.

An den

Oberfinanzpräsidenten
— Devisenstelle —

in Hamburg



Hamburg, den 23. November 40
(Ort)

Unterschrift: [Signature]

Wohnung: Gr. Bleichen 76.

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Hamburg, den *28. Nov. 1940*
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: *B*

Nr.: *B 11/40*

Akte: *F. Schwarz*

Genehmigungsverfügung

Die Zahlung von RM

(in Worten: Reichsmark)

für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am außer Kraft.

Im Auftrage

..... Anlagen zurück.

1) Die Auszahlung ist genehmigungsfrei
laut R. B. 126/39 B 2. Die Kasseung liegt
sich nieder bei.

Im Auftrage

X 1 Anlage

2) F-Anw. (Ta. d. Schwarz, Inh. Chaim
d. Schwarz) Lublin

28. 11. 40

J. h.

[Signature]

27. NOV 1940
[Signature]

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36,
Große Bleichen 76-78

2. Dezember 40.

An die
Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.
z. Händen des Herrn Sommer.

Hamburg.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76.

Für die Fa. M. Schwarz Hbg. Billh. Röhrend. 76
sind im Monat November 1940 die umstehend aufgeführten
Beträge in Höhe von RM. 86,75 auf dem Auswandererkonto
M. Schwarz bei der Commerzbank A.G. Depositenkasse Brük-
kenstrasse eingegangen.

Heil Hitler!

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

-3. DEZ 1940 Nm.

Hamburg.

Aktz. F.28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier Schwarz.

In Sachen der Fa. M. Schwarz sende ich Ihnen obi-
ge Abschrift zur gef. Kenntnisnahme.

Heil Hitler!

1) Remburs genommen,
2) z. l. A. F.
Akkt. Frau Lucia Schwarz

J. S.
No.

4. DEZ 1940
5.37/130

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg, Billh. Röhrend. 76 sind im November 1940 folgende Beträge eingegangen.

F.	Lemandski	Hardenstr. 8	RM.	5.-
H.	Prühs	Billh. Canalstr.	"	2.-
E.	Huch	Bankstr. 234	"	2.-
L.	Knittel	B.K. Damm 120	"	1.-
Fr.	Krakowski	Stresowstr. 38	"	2.-
"	Götz	" " 62	"	5.-
J.	Ernst	Grünerdeich 149	"	2.-
A.	Schulz	Reginenstr. 17	"	5.-
K.	Melzer	Hasselbrstr. 76	"	2.-
G.	Netzow	Gluckstr. 46	"	1.-
H.	Klitsch	Markmstr. 150	"	2.-
R.	Pieper	Vierländstr. 54	"	2.-
B.	Karus	Hammerbrstr. 53	"	3.-
C.	Meincke	Osterstr. 99	"	6.-
K.	Knupper	Reginenstr. 12	"	3.-
K.	Melzer	Hasselbrstr. 76	"	2.-
E.	Ploog	Wendenstr. 58	"	2.-
M.	Wahle	Nieburgstr. 25	"	5.-
Fr.	Gaiot	Reginenstr. 6	"	5.-
L.	Knittel	B. Röhrend. 130	"	1.-
W.	Meyer	Reginenstr. 12	"	5.-
H.	Prühs	B. Canalstr. 48	"	2.-
K.	Melzer	Hasselbrstr. 76	"	2.-
G.	Junge	B. Röhrend. 228	"	2.-
G.	Vieregge	Billstr. 88	"	2.-
G.	Wolf	Hardenstr. 8	"	5,75
E.	Lieder	" " 63	"	10.-

RM. 86,75

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36,
Große Bleichen 76-78

3. Januar 41.

An die
Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.
z. Händen des Herrn Sommer.

Hamburg.
=====Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76.

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrend. 76
sind im Monat Dezember 1940 die umstehend aufgeführ-
ten Beträge in Höhe von RM. 72,40 auf das Auswanderer-
konto M. Schwarz bei der Commerzbank A.G. Depositen-
kasse Brückenstrasse eingegangen.

Heil Hitler!

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Aktz. F. 28.Betr.: Fa. M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier Schwarz.

In Sachen der Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Rdamm 76
sende ich Ihnen obige Abschrift zur gefl. Kennt-
nisnahme.

Heil Hitler!

1.) Kenntnis genommen,
2.) z. V. A. F.
Akkt. "Frau Luia Schwarz"

J. S.
10.7. JAN 1941
F. 37
100

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 4. JAN. 1941 Vm.
..... Rnl.

Hamburg.
=====

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg, Billh. Röhrend. 76 sind im Dezember 1940
folgende Beträge eingegangen.

Fr.	Klapprodt	Bw. Neuend. 173	RM.	5.-
J.	Sprenger	Winterhuderweg 8	"	10.-
M.	Picker	Reginenstr. 2	"	5.-
J.	Ernst	Grünerdeich 149	"	2.-
E.	Huch	Bankstr. 234	"	2.-
R.	Pieper	Vierländerstr 54	"	2.-
T.	Gaafke	Wendenstr. 56	"	4.-
Fr.	Harbst	Hardenstr. 23	"	5,40
E.	Ploog	Wendenstr. 58	"	2.-
A.	Schulz	Reginenstr. 17	"	5.-
Fr.	Maahs	Moorfleth	"	1.-
F.	Lemandski	Hardenstr. 27	"	5.-
F.	Schüler	Wendenstr. 80	"	2.-
D.	Wulff	Billh. Rdamm 167	"	5.-
R.	Pieper	Vierl. Str. 54	"	2.-
Fr.	Krakowski	Stresowstr. 28	"	2.-
"	Gaiot	Reginenstr. 6	"	5.-
L.	Knittel	Billh. Rdamm 190	"	1.-
R.	Pieper	Vierl. Str. 54	"	2.-
H.	Hakemann	Markmannstr. 40	"	3.-
Fr.	Schüler	Wendenstr. 82	"	2.-

RM. 72,40

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24HAMBURG 36
Große Bleichen 76-783. Februar 41 **64**

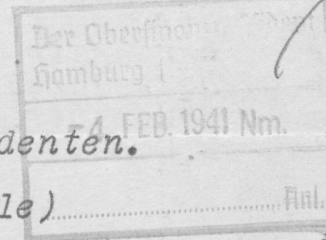
An die
Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.
z. Hd. des Herrn Sommer.

Hamburg.
=====Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76.

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76
sind im Monat Januar 41 die umstehend aufgeführten
Beträge in Höhe von RM. 108,25 auf dem Auswanderer-
Konto M. Schwarz bei der Commerzbank A.G. Depositen-
kasse Brückenstrasse eingegangen.

Heil Hitler!

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle).....Hil.

Hamburg.
=====Aktz. F. 28.Betr.: Fa. M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier Schwarz.

In Sachen der Fa. M. Schwarz sende ich Ihnen obige
Abschrift zur gefl. Kenntnissnahme.

Heil Hitler!

1.) Rückweis genommen,
2.) z. I. A. F.
Herrn Frau Anna Eva Schwarz
* Chaim Schwarz
Lublin.

5. FEB 1941

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76, sind im Monat

Januar 1941 folgende Beträge eingegangen.

3. Februar 41.

Fr.	Götz	Stresowstr.	62	RM.	10.-
J.	Sprenger	Winhdweg	8	"	10.-
G.	Netzow	Gluckstr.	46	"	1.-
A.	Schulz	Reginenstr	17	"	5.-
F.	Krakowski	Stresowstr.	38	"	2.-
K.	Melzer	Hasselbrstr	76	"	2.-
M.	Wahle	Nieburgstr	25	"	5.-
Fr.	Schüler	Wendenstr.	30	"	5.-
A.	Meyer	Reginenstr.	12	"	5.-
Fr.	Huch	Markmannstr	58	"	1.-
E.	Ploog	Wendenstr.	88	"	2.-
E.	Gohle	B. Röhrdamm	263	"	10.-
Fr.	Erichsen	B. Canalstr.	48	"	2.-
"	Prühs	"	"	"	2.-
R.	Pleper	Vierlstr.	54	"	2.-
E.	Huch	Bankstr.	234	"	3.-
Fr.	Lemandski	Hardenstr.	81	"	5.-
Fr.	Hakemann	"	54	"	1,55
Fr.	Huch	Markmannstr	58	"	1.-
K.	Melzer	Hasselbrstr	76	"	4.-
F.	Gaiot	Reginenstr.	6	"	5,70
M.	Picker	"	2	"	5.-
E.	Reincke	Stresowstr	115	"	2.-
E.	Lieder	Hardenstr.	63	"	10.-
K.	Melzer	Hasselbrstr	76	"	2.-
T.	Gaafke	Wendenstr.	56	"	4.-
Fr.	Erichsen	B. Canalstr.	48	"	1.-

RM. 108,25

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

3. März 1941. **65**

An die
Verwaltung für Handel, Schiffahrt & Gewerbe.
z. Hd. des Herrn Sommer.

Hamburg.
=====

Betr.: Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76.

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76
sind im Monat Februar 41 die umstehend aufge-
führten Beträge in Höhe von RM. 67.- auf dem Aus-
wanderer-Konto M. Schwarz bei der Commerzbank A. G.
Depositenkasse Brückenstrasse eingegangen.

Heil Hitler!

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten.
(Devisenstelle)

Hamburg.
=====

Aktz. F. 28.

Betr.: Fa. M. Schwarz, Jnh. Chaim Meier Schwarz.

In Sachen der Fa. M. Schwarz sende ich Ihnen obige
Abschrift zur gefl. Kenntnissnahme.

Heil Hitler!

1) Bericht gemessen,
2.) z. L. A. F.
Akke: "Lina" Chaim Schwarz
Lüblin.

[Handwritten signature]

7. MRZ 1941
J. 2/30

Für die Fa. M. Schwarz, Hbg. Billh. Röhrendamm 76, sind im Monat
Februar 1941 folgende Beträge eingegangen.

3. März 41.

R.	Pieper	Vierländerstrasse	54	RM. 2.-
J.	Ernst	Grünerdeich	149	" 2.-
F.	Huch	Marckmannstrasse	58	" 1.-
L.	Knittel	Billh. Röhrendamm	120	" 1.-
J.	Sprenger	Winterhuderweg	21	" 10.-
Fr.	Krakowski	Stresowstr.	38	" 3.-
K.	Melzer	Hasselbrookstr.	76	" 2.-
G.A.	Melzer	Steinbeckerstr.	24	" 5.-
G.	Netzow	Gluckstrasse	46	" 1.-
Ww.	Schulz	Reginenstr.	17	" 5.-
A.	Kause	Jdastrasse	28	" 2.-
P.	Helling	Wilhelmsburg		" 2.-
R.	Pieper	Vierländerstrasse	54	" 2.-
H.	Prühs	Billh. Canalstr.	48	" 2.-
P.	Klitsch	Marckmannstr.	150	" 2.-
A.	Kause	Jdastrasse	28	" 2.-
F.	Karus	Hammerbrockstr.	53	" 2.-
M.	Picker	Reginenstr.	2	" 5.-
E.	Gohle	Billh. Röhrendamm	203	" 10.-
Fr.	Huch	Marckmannstr.	38	" 1.-
H.	Hakemann	" "	40	" 3.-
R.	Pieper	Vierländerstrasse	54	" 2.-

RM. 67.-

Durchschrift zum Antrage auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit die Anschrift der kontoführenden Bank einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber aus besonderen Gründen die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Anschrift des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Name: Herrn W. Haas

in Hamburg 36.
Gr. Bleichen Nr. 76

Sachgebiet C.

Betr. Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76. Inh. Chaim, Meier Schwarz

Ich beantrage — im Auftrage von*) Fa. M. Schwarz die Freigabe*) von Umlegung*)

insgesamt RM 120,- zahlbar in monatlichen Raten von RM*) 20,-
(Betrag) vierteljährlichen

zu Lasten des Vorzugssperrguthabens*), — des Auswandererguthabens*) — des Handelssperrguthabens*)

bei der Commerzbank A.G. Depositenkasse Brückenstr.
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: Fa. M. Schwarz Inh. Chaim, Meier Schwarz. Lublin/Polen in: Hamburg. (Land)
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg. (Ort)

Billhörner Röhrendamm 76

(Straße und Hausnummer)

Die Zahlung*) erfolgt an: Herrn Meszulim Linden, Konzentrationslager
Sachsenhausen Bei Berlin. (Umlegung*)

Verwendungszweck: Unterstützung
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern)

Meszulim Linden ist ein Schwager von Schwarz, welcher laut

Schreiben von Schwarz vom 25. v. Mts., monatlich 20,- Rm haben
Schenkungsurkunde wird nachgeliefert. soll.

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

1.
Beigefügt sind 1. Stück Belege.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

An den

Oberfinanzpräsidenten

— Devisenstelle —

in Hamburg
Der Oberfinanzpräsident

Hamburg, den 3. März 41.
(Ort)

Unterschrift: [Signature]

Wohnung: Gr. Bleichen 76

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Hamburg, den 8. März 1941
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: B

Nr.: B. 11

Akte: F/Answ.

~~Genehmigungsverfügung~~

Die Zahlung von RM

(in Worten: Reichsmark)

für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am außer Kraft.

Im Auftrage

..... Anlagen zurück.

1) Die Zahlung kann genehmigungsfrei
erfolgen lt. R. E. 126/39 B 1 a.

1 Anlage zurück

Im Auftrage

2) Akte F/Answ. - Lina Sara + Chaim Schwartz,
Lublin

J. a.
J.

ab 10.3.B

Handwritten signature

683

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

2. April 41.

67

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt und Gewerbe
Hamburg.

Betr. Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76.

Für die Fa. M. Schwarz Hamburg, Billh. Damm 76
sind im Monat März 41 die umstehend aufgeführten
Beträge in Höhe von 112,25 Rm, auf dem Auswanderer-
konto M. Schwarz Commerzbank A.G. Depositionskasse
Brückenstr. eingegangen.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

- 3. APR. 1941 Nm.

Heil Hitler!

Rat.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Hamburg.

Aktz. F. 28.

Betr. Fa. M. Schwarz Inh. Chaim Meier Schwarz Polen, früher Hbg.

In der Sache der Fa. M. Schwarz Hamburg,
Billh. Damm 76 sende ich Ihnen obige Abschrift
zur Kenntnisnahme.

Heil Hitler!

1.) Kenntnis genommen,
2.) g. l. v. d. F.
Herr: Lina Schwarz
Lublin.

J. H.
h

7. APR 1941
5.2/100

Für die Fa.M. Schwarz Inh.Chaim Meier Schwarz jetzt Polen,
früher Hamburg,Billh. Röhrendamm 76,sind im März folgende

Beträge eingegangen.

Hbg.,

2. April 41.

Klapprodt Billw.Neued. 173,	5,-Rm
Wulff Billh.Damm 167,	5,-"
Götz Stresowstr.62	10,-"
Schüler Wendenstr. 80	3,-"
Nätzow Gluckstr. 46	1,-"
Erichsen Billh.Canalstr. 48	2,-"
Lemandski Hardenstr. 81	5,-"
Junge Billh.Damm 228	1,-"
Wahle Niebuhrstr. 25	5,-"
Melzer Steinbeckerstr. 24	5,-"
Melzer Hasselbrookstr.76	2,-"
Schulz Reginenstr. 17	5,-"
Hellwig Windmühle 30	2,-"
Piper Vierländerstr. 54	2,-"
Klitsch Marmannstr. 150	3,-"
Melzer Hasselbrookstr. 76	4,-"
Wahle Niebuhrstr. 25	5,-"
Kause Idastr. 28	2,-"
Ploog Wendenstr. 58	19,75"
Gaafke " 56	10,-"
Huch Markmannstr. 58	1,-"
Knittel Billh.Damm 120	1,-"
Prüß " " 48	3,-"
Melzer Hasselbrookstr.76	2,-"
Huch Bankstr. 234	4,-"
Pieper Vierländerstr. 54	2,-"
Ernst Grüner Deich 149	2,50"

112,25Rm.

=====

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54
oder 55 40 24

StA HH/OFP 314-15 / F2213 / 68

HAMBURG 36
Große Bleichen 76-78

3. Mai 41.

68

An die

Verwaltung für Handel, Schiffahrt und Gewerbe

Hamburg.

Betr. Fa. M. Schwarz.

Für die Fa. M. Schwarz Billh. Damm 76 sind im Monat April die umstehend aufgeführten Beträge in Höhe von 44,60RM auf dem Auswandererkonto bei der Commerzbank A.G. Brückenstr. eingegangen.

Heil Hitler !

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

Hamburg.

Aktz. F. 28.

Betr. Fa. M. Schwarz, Inh. Chaim Meier Schwarz.

In Sachen der Fa. M. Schwarz sende ich Ihnen obige Abschrift zu gefl. Kenntnisnahme.

Heil Hitler !

1.) Kenntnis genommen,
2.) z. Inh. F.
Akke. Frau Lina Schwarz
Polen.

J. H.

6. MAI 1941
F.2/120

Für die Fa. M. Schwarz sind im Monat April folgende Beträge eingegangen:

Fr. Lemanski	Hardenstr. 81	5,-	Rm
B. Karus	Hammerbrookstr. 53	2,-	"
Fr. Gaiot	Reginenstr. 6	0,70	"
G. Netzow	Gluckstr. 46	1,-	"
F. Maaß	Moorfleth	2,-	"
L. Knittel	Billh. Damm 120	1,-	"
R. Pieper	Vierländerstr. 54	2,-	"
A. Kause	Idastr. 28	2,-	"
Fr. Huch	Markmannstr. 58	1,-	"
M. Wahle	Niebuhrstr. 25	5,-	"
H. Klitsch	Markmannstr. 150	2,-	"
B. Pieker	Reginenstr. 2	5,-	"
F. Huch	Markmannstr. 58	1,-	"
H. Hakmann	Markmannstr. 40	3,-	"
Fr. Erichsen	Billh. Canalstr. 48	1,90	"
G. A. Melzer	Steinbeckerstr. 24	10,-	"

44,60 Rm

=====

7248

W. HAAS

Fernsprecher: 35 01 54 xx
oder 55 40 24

StA HH/OPF 314-15 / F2213 / 69 69

HAMBURG 36 28. August 41.

Große Bleichen 76-78

Rothenbaumchaussee 127

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

29. AUG. 1941 Vm.

Rnt.

Herrn

Oberfinanzpräsidenten (Devisenstelle)

Hamburg.

Aktz. F.28. Betr.Fa.M. Schwarz.Inh. Chaim Meier Schwarz Lublin.

Herr Schwarz hat bei der Allgemeinen Transport Ges.
Hamburg, Raboisen 40 Möbel und Kleidungsstücke lagern.
Von diesen Kleidungsachen wünscht Herr Schwarz
einige Sachen. Ich bitte um Mitteilung, ob ich diese
Sachen nach Lublin senden darf.

Heil Hitler !

Haas!

Formulare an Haas gesamt 11

F2/Br

29. AUG 1941